

Regionaler Strukturplan Gesundheit Oberösterreich 2020

RSG OÖ 2020

IMPRESSUM

Redaktion/Projektteam:

Margarete Buchgeher, Irene Costamoling-Lindl, Elke Engleder, Marion Fischer, Wolfgang Froschauer, Annette Hummer, Claudia Pirngruber, Nadine Plöderl, Daniel Raus, Christian Rothmayer, Michaela Schöller, Gabriela Weberberger

Projektkoordination: Gerhard Durstberger, Claudia Pirngruber, Gabriela Weberberger

Abbildungen: Land OÖ, OÖGKK, Fotolia [alexkich]

Grafik: Abteilung Presse / DTP-Center Auftragsnummer [2016908]

1. Auflage; November 2016

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit, Leiter: Matthias Stöger

Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-142 01, Fax: (+43 732) 77 20-2143 55, E-Mail: ges.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Leitende Angestellte: Andrea Wesenauer

Gruberstraße 77 • 4021 Linz

Tel.Nr. 05 78 07 – 0, Telefax 05 78 07 - 10 90 10, E-Mail: ooegkk@ooegkk.at

www.ooegkk.at

DVR: 0023981

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Gesundheit vertreten durch den Leiter Matthias Stöger und OÖ GKK vertreten durch die leitende Angestellte Andrea Wesenauer

Inhaltsverzeichnis

IMPRESSUM	I
INHALTSVERZEICHNIS	II
ABBILDUNGEN	III
ABKÜRZUNGEN	IV
1. EINLEITUNG	6
1.1. Vorbemerkungen	6
1.2. Zielvorstellungen – Planungsgrundsätze	6
1.3. Planungsmethodik	7
1.3.1. Akutstationärer Bereich	7
1.3.2. Spitalsambulanter Bereich	7
1.3.3. Niedergelassener Bereich	7
1.3.4. Gemeinsame abgestimmte Planung	8
2. VERSORGUNGLANDSCHAFT OBERÖSTERREICH	10
2.1. Geographie	10
2.2. Demographie	11
3. VERSORGUNGSSITUATION IN OBERÖSTERREICH	12
3.1. Angebotsstruktur im akutstationären Bereich	12
3.1.1. Betten	13
3.1.2. Organisationsformen	13
3.1.3. Besondere Leistungsbereiche	14
3.1.4. Krankenhauskategorien in Bezug auf die abgestufte Versorgung in der Kinderheilkunde und Kinderchirurgie	15
3.2. Angebotsstruktur im spitalsambulanten Bereich	15
3.2.1. Akutambulanzen	15
3.2.2. Terminambulanzen	15
3.3. Angebotsstruktur im niedergelassenen Bereich	16
3.3.1. Vertragsordinationsplanstellen	16
3.3.2. Niedergelassene Wahlärztinnen und Wahlärzte lt. Ärztekammer	16
4. NAHTSTELLENMANAGEMENT	17
5. MEDIZINISCH TECHNISCHE GROßGERÄTE GEMÄß ÖSG	18
6. GEMEINSAME PLANUNGEN IM AMBULANTEN BEREICH	19
6.1. Neue Primärversorgungsmodelle (PV)	19
6.2. Kooperationen	20
7. AUSBLICK	21
8. ANHANG	22
8.1. Stationäre Leistungsmatrix	22
8.2. Planungsmatrix inkl. Großgeräteplan	23

Abbildungen

Abbildung 1 - Versorgungsregionen	10
Abbildung 2 - Besiedlungsdichte (Einwohnerinnen und Einwohner je km ² in Oberösterreich)	11
Abbildung 3 - Schaubild Primärversorgung	19

Abkürzungen

Legende:

AA	Akutambulanz	KAT 1-4	KA-Typ 1-4 der abgestuften Kinderversorgung
ABT	Abteilung	KCH	Kinder- und Jugendchirurgie
AG/R	Akutgeriatrie/Remobilisation	KDOK	Krankenanstellen Dokumentation
ÄK f. OÖ	Ärztelkammer für Oberösterreich	KH	Krankenhaus
AM	Allgemeinmedizin	KHCH	Kinder-Herzchirurgie
AMB	Ambulanz	KI	Kinder- und Jugendheilkunde
AN	Anästhesiologie und Intensivmedizin	KIONK	Kinder-Onkologie
A.ö.	allgemein-öffentlich	KJP	Kinder- und Jugendpsychiatrie
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	KKAR	Kinder-Kardiologie
AU	Augenheilkunde	KUK	Kepler Universitätsklinikum
AUFEM	Aufnahme- und Entlassungsmanagement	KV	Krankenversicherung
AV	Assoziierte Versorgung	LAB	Labormedizin
B	Akutbetten in eigener Organisationseinheit oder in andere Abteilung/-en integriert geführt	LKH	Landeskrankenhaus
BHS	Barmherzige Schwestern	MKG	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
B-KUVG	Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz	MR	Magnetresonanz-Tomographiegeräte
BLB	Besonderer Leistungsbereich	NANBB	Neurologische Akutnachbehandlung / Stufe B
BQLL	Bundesqualitätsleitlinie	NANBC	Neurologische Akutnachbehandlung / Stufe C
BSVG	Bauernsozialversicherungsgesetz	NC	Neurochirurgie
B-VG	Bundesverfassungsgesetz	NEP	Nephrologie
CH	Chirurgie	NEU	Neurologie
COR	Herzkatheterarbeitsplätze	NICU	Neonatal Intensive Care Unit
CT	Computertomographiegerät	niedergel.	Niedergelassener
DEP	Department	NIMCU	Neonatal Intermediate Care Unit
DER	Dermatologie	NPB	Normalpflegebetten
DIA int/ext	Chronische Hämodialyse (intramural/ extramural)	NSM	Nahtstellenmanagement
dTK	dislozierte Tagesklinik	NTX	Nierentransplantation
dWK	dislozierte Wochenklinik	NUK	Nuklearmedizin
ECT	Emissions-Computer-Tomographie(geräte)	NUKT	Nuklearmedizinische Therapie(-bettenstation)
EW	Einwohner	n.v.	nicht vorhanden (teilweise in Planung)
Fonds-KA	Landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalt	ONK	Onkologische Versorgung
FSP	Fachschwerpunkt	ONKA	Assoziierte onkologische Versorgung
GCH	Gefäßchirurgie	ONKS	onkologischer Schwerpunkt
GCHS	Gefäßchirurgischer Schwerpunkt	ONKZ	onkologisches Referenzzentrum
GCHZ	Gefäßchirurgisches Zentrum	OÖ/Oö	Oberösterreich
GEM	Gemischter Belag	OÖGKK	Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
GG	medizinisch-technische Großgeräte	Oö. KAG	Oberösterreichisches Krankenanstaltengesetz
GGH	Gynäkologie und Geburtshilfe	Oö. KAP/GGP	Oberösterreichischer Krankenanstaltenplan/Großgeräteplan
GSVG	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz	OR	Orthopädie und orthopädische Chirurgie
GGP	Großgeräteplan	ÖSG	Österreichischer Strukturplan Gesundheit
HCH	Herzchirurgie	PAL	Palliativmedizin
HNO	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	PAT	Pathologie
IM	Innere Medizin	PCH	Plastische Chirurgie
INT	Intensivmedizin bzw. Intensivbereich	PET	Positronen-Emissions-Computertomographie
KA	Krankenanstalt	PHC	Primary Health Care
KAKuG	Krankenanstellen und Kuranstalten Gesetz	PICU	Paediatric Intensive Care Unit
KAR	Kardiologie	PIMCU	Paediatric Intermediate Care Unit

PMR	Physikalische Medizin und Rehabilitation	TA	Terminambulanz
PSOE	Psychosomatik / Erwachsene	tats.	Tatsächlich
PSOK	Psychosomatik / Kinder und Jugendliche	TCH	Thoraxchirurgie
PSY	Psychiatrie	TIA	transitorische ischämische Attacke
PUL	Pulmologie	u.ä.	und ähnliche
PV	Primärversorgung	UC	Unfallchirurgie
RAD	Radiologie-Diagnostik	UKH	Unfallkrankenhaus
RFZ	Referenzzentrum	URO	Urologie
RNS	Remobilisation/Nachsorge	VA	Vertragsärztin, Vertragsarzt
RSG	Regionaler Strukturplan Gesundheit	vorh.	Vorhanden
S	Akutbetten, im Rahmen einer Palliativstation geführt	VR	Versorgungsregion
SP	Schwerpunkt	VZ	Versorgungszone
SRN	Strahlentherapie-Radioonkologie / Nuklearmedizin	VZÄ	Vollzeitäquivalent
STR	Strahlentherapie Radioonkologie/Hochvolttherapie; STR-Geräte	WAWÄ	Wahlarzt/Wahlärzte, Wahlärztin/Wahlärztinnen
SU	Stroke-Unit	WK	Wochenklinik (dWK = dislozierte WK)
SV	Sozialversicherung	ZMK	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
SZT	Stammzelltransplantation		

1. Einleitung

1.1. Vorbemerkungen

Der RSG 2020 wird auf Basis der **Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens (Artikel 3 und 4)** und auf Basis der **Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG Zielsteuerung Gesundheit (Artikel 9)** erstellt und ist gemäß § 11 Abs. 2 Zi 6 des Oö. Gesundheitsfonds-Gesetzes von der Landeszielsteuerungskommission zu beschließen.

Der RSG OÖ 2020 baut auf dem ÖSG 2012 auf und gilt für den Zeitraum 2017 bis einschließlich 2020.

Es wird die Gesundheitsversorgung Oberösterreichs innerhalb der sechs Versorgungsregionen dargestellt. Berücksichtigung finden dabei in einem ersten Schritt

- a) die Versorgung im akutstationären Bereich (bettenführender Bereich in Fonds-krankenanstalten)
- b) die Versorgung im spitalsambulanten Bereich (an die bettenführenden Fachbereiche angeschlossene ambulante Bereiche)
- c) die Versorgung im niedergelassenen ärztlichen Bereich

Eckpunkte zum Nahtstellenmanagement an den Übergängen „Krankenhaus – niedergelassener Bereich – Pflegebereich“ werden in einem integrativen Ansatz abgebildet.

Gemäß § 39 Abs. 7 Oö. KAG ist der RSG OÖ auf der Homepage des Landes Oberösterreich in der jeweils aktuellen Fassung zu veröffentlichen. Die Festlegungen betreffend öffentliche Krankenanstalten werden durch die Landesregierung durch Verordnung erlassen (Oö. Krankenanstalten- und Großgeräteplan).

Gemäß § 342 Abs. 1 Ziffer 1 ASVG wird bei der extramuralen Stellenplanung der OÖGKK mit der ÄK für OÖ auf diesen RSG Bedacht genommen.

1.2. Zielvorstellungen – Planungsgrundsätze

Land OÖ und Oö. Sozialversicherungen streben bei der Weiterentwicklung und Planung des Oö. Gesundheitsversorgungssystems Versorgungsformen an, welche mögliche Synergien weitgehend nutzen und so dazu beitragen, Arztressourcen sorgsam einzusetzen.

Folgende Grundsätze und Zielvorstellungen werden der Planung in Oberösterreich zugrunde gelegt:

- Patientenorientierung
- Vermeidung von Doppelstrukturen und Versorgungslücken
- Gemeinsame Ressourcennutzung
- neue, innovative und aufeinander abgestimmte Versorgungskonzepte
- Prozessoptimierung
- Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten und in ihrem Leistungsspektrum aufeinander abgestimmten Versorgung
- Gewährleistung einer regional ausgewogenen, qualitativ hochwertigen, effizienten und effektiven Versorgung der oberösterreichischen Bevölkerung

1.3. Planungsmethodik

1.3.1. Akutstationärer Bereich

Die Bemessung der für 2020 erforderlichen Akutbetten erfolgt in OÖ anhand von drei Einflussgruppen, Referenzjahr war das Jahr 2009 (Referenzjahr der Spitalsreform II):

- alters- und geschlechtsstandardisierte Angleichung der „Belagstage je 1.000 Einwohner“ an die Durchschnittswerte aus Österreich ohne OÖ
- Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und der daraus abzuleitenden Krankenhaushäufigkeit
- Berechnung von Verlagerungspotenzialen durch Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen, insbesondere
 - Forcierung der spitalsambulanten und tagesklinischen Leistungserbringung anstelle vollstationärer Aufnahmen
 - verbesserte Schnittstellen zum Pflege- und Sozialbereich sowie zum niedergelassenen Bereich
 - organisatorische Maßnahmen (z.B. krankenhausübergreifende Verbundmodelle, standortübergreifende Abteilungen etc.)

Bei allen Berechnungen wurden die Wanderungsbewegungen nach bzw. aus anderen Bundesländern als konstant angenommen.

Im Zuge des Verortungsprozesses wurde die Angebotsstruktur 2020 für jedes Krankenhaus und Fach unter Berücksichtigung von rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen von den Berechnungsergebnissen abgeleitet. Die daraus resultierende Angebotsstruktur zeichnete sich einerseits durch die Beibehaltung der bisherigen überregionalen und spitzenmedizinischen Versorgungsangebote und andererseits durch die Aufrechterhaltung der regionalen Krankenhausstruktur, im Sinne einer wohnortnahen Versorgung, aus.

1.3.2. Spitalsambulanter Bereich

Für den spitalsambulantem Bereich wurde darauf geachtet, dass an jeder Krankenanstalt

- täglich eine 24-stündige Versorgung ungeplanter Erstkontakte angeboten wird (mit Ausnahme der Spitäler im Zentralraum Linz, die sich in einem „Aufnahmerad“ aufeinander abgestimmt abwechseln und der Sonderkrankenanstalt Sierning, welche ausschließlich für nicht akute Direktaufnahmen und Verlegungen aus anderen Krankenanstalten berechtigt ist) und
- in allen Fachbereichen für die in der jeweiligen Krankenanstalt stationäre Strukturen vorgesehen sind, eine fachspezifische Ambulanz für geplante bzw. aus Erstversorgung weitergeleitete Patientenkontakte vorgehalten wird.

Davon ausgenommen sind lediglich mit der OÖGKK vereinbarte Sondermodelle (z.B. Kindermodell Kirchdorf).

1.3.3. Niedergelassener Bereich

Für die extramurale Versorgung erfolgt die Planung in Form des zwischen der ÄK für OÖ und der OÖGKK vereinbarten Stellenplans, an welchem sich die Sondernversicherungsträger in der Regel orientieren. Die Festsetzung der Zahl und der örtlichen Verteilung der Vertragsärzte sowie der Vertrags-Gruppenpraxen nimmt insbesondere auf nachfolgende Parameter Bedacht:

- ambulante Versorgungsstrukturen
- örtliche Verhältnisse und Verkehrsverhältnisse
- Veränderung der Morbidität
- Bevölkerungsdichte und -struktur (dynamische Stellenplanung)

In Oberösterreich ist aufgrund des verdichteten Wirtschaftsraums im geographischen Dreieck Linz - Wels - Steyr und der daraus resultierenden Pendlerströme in dieses Gebiet

eine höhere fachärztliche Versorgungsdichte entstanden. Viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher nehmen ärztliche Hilfe vorwiegend am Ort des Arbeitsplatzes in Anspruch.

Ziel ist es, eine regional ausgewogene Versorgung in Oberösterreich zu gewährleisten und gleichzeitig der höheren Inanspruchnahme und Nachfrage im Zentralraum, insbesondere Pendlerbewegungen, weiterhin gerecht zu werden.

1.3.4. Gemeinsame abgestimmte Planung

Das Land OÖ hat im Jahr 2013 einen bis 2020 gültigen Oö. KAP/GGP verordnet, welcher einer jährlichen Revision unterzogen wird. Die OÖGKK plant in 5-jährigen Zyklen, die Stellenplanung für die Periode 2016-2020 ist derzeit in Verhandlung mit der ÄK für OÖ. Damit Land OÖ und die Oö. Sozialversicherungsträger einen gemeinsamen Planungszyklus erreichen, wurden die bestehenden und bis einschließlich 2020 gültigen Pläne (Oö. Krankenanstalten- und Großgeräteplan inkl. Planungsmatrizen) unverändert übernommen¹. Mit Vorliegen des gültigen Stellenplans 2016-2020 wird der RSG in diesem Bereich angepasst.

Um zukünftig zwischen Land OÖ und Sozialversicherung/OÖGKK im ambulanten Bereich eine abgestimmte Versorgungsplanung wahrnehmen zu können, wurde durch die Landeszielsteuerungskommission die AG Planung eingerichtet. Die Arbeitsgruppe hat gemäß den jeweiligen Jahresarbeitsprogrammen zum strategischen Ziel 6.2.² des Landeszielsteuerungsvertrags den Auftrag, einen RSG zu erstellen. Sie stellte in einem ersten Schritt die wechselseitige Transparenz über die vorhandenen Datengrundlagen in den jeweiligen Bereichen her.

In einem zweiten Schritt erfolgte eine gemeinsame Analyse folgender Planungsparameter:

- ambulante ärztliche Versorgungsdichte (ambulante ärztliche Versorgungseinheiten gemäß ÖSG 2012, in adaptierter Version – fehlerbereinigte Daten, welche allerdings in der ÖSG-Druckversion nicht mehr umgesetzt werden konnten)
- ambulante Erreichbarkeit gemäß ÖSG 2012
- Bettenmessziffer gemäß ÖSG 2012
- Leistungsentwicklung der letzten 10 Jahre je Fachbereich 2004-2014
 - jährliche Anzahl der Entlassungen pro Krankenanstalt und Fachbereich
 - jährliche Anzahl der 0-Tagesfälle pro Krankenanstalt und Fachbereich
 - jährliche Anzahl der ambulanten Frequenzen pro Krankenanstalt und Fachbereich
 - jährliche Anzahl der § 2 VA-Fälle (e-Card Erststeckungen) pro Bezirk und Fachbereich
 - jährliche Anzahl der WA-Kostenerstattungen pro Bezirk und Fachbereich
- Personalentwicklung der letzten 10 Jahre je Fachbereich 2004-2014
 - jährliche Anzahl Gesamt VZÄ Spitalsärztinnen und -ärzte gemäß KDOK Definition
 - jährliche Anzahl VZÄ Spitalsärztinnen und -ärzte ambulant gemäß KDOK Definition
 - jährliche Anzahl VZÄ DGKP im Spitalsbereich gemäß KDOK Definition
 - jährliche Anzahl § 2 VA-Stellen pro Bezirk und Fachbereich
- Mindestwartezeiten auf Plan- und Routineterminen
 - Krankenanstalten: Trägerabfrage
 - OÖGKK: Befragung Ärztliches Qualitätszentrum der ÄK f. OÖ, März 2014
- Auffälligkeiten/Hinweise: dem Land OÖ bzw. der OÖGKK gemeldete Auffälligkeiten und Hinweise aus den Versorgungsregionen.

¹ Oö.KAP/GGP 2016

² Versorgungsdichte in allen Versorgungsstufen bedarfsorientiert anpassen, insbesondere durch die Reduktion der Krankenhaushäufigkeit sowie der Verweildauer und dem Abbau bzw. der Verhinderung von Parallelstrukturen

Unter Zugrundelegung obiger Parameter wurden bereits während der laufenden Zielsteuerungsperiode Maßnahmen für die jeweilige Versorgungsregion abgeleitet. Maßnahmen, die sich auf Versorgungsstrukturen beziehen, sind im Ausblick dargestellt.

2. Versorgungslandschaft Oberösterreich

2.1. Geographie

Oberösterreich ist mit einer Fläche von 11.980 km² das viertgrößte Bundesland Österreichs und hat 15 politische Bezirke und mit Linz, Wels und Steyr 3 Statutarstädte. Gemäß ÖSG 2012 bildet OÖ gemeinsam mit Salzburg die Versorgungszone Nord in Österreich. Oberösterreich selbst ist in sechs Versorgungsregionen eingeteilt (siehe Abbildung).

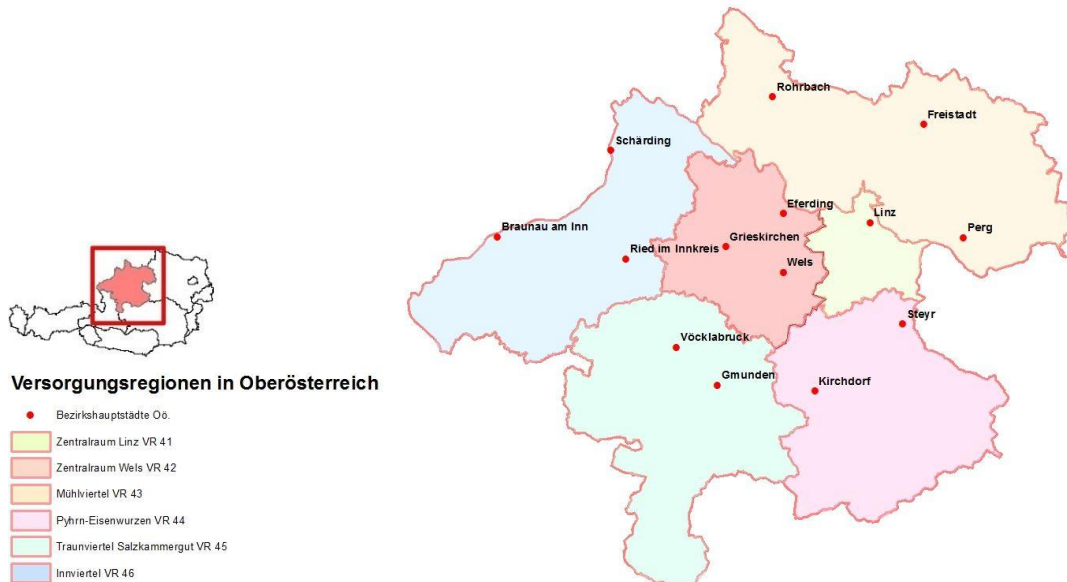


Abbildung 1 - Versorgungsregionen

Die Besiedlungsdichte (Einwohnerinnen und Einwohner je km²) ist heterogen und beträgt in der Landeshauptstadt Linz 2.057, in den Statutarstädten Steyr 1.443 und Wels 1.305. In den übrigen politischen Bezirken reicht die Besiedlungsdichte von 311 im Bezirk Linz-Land bis zu 45 im Bezirk Kirchdorf.

Geografisch betrachtet ist der Zentralraum gut erschlossen. Längere Fahrzeiten sind im unteren Mühlviertel, entlang des oberen Donautales und im Sauwald gegeben. Auch von den Tal- und Beckenlandschaften im Süden (Ennstal, Windischgarstener Becken, Stodertal, Gosautal) aus sind die zentralen Gesundheitseinrichtungen nur mit überdurchschnittlichen Fahrzeiten erreichbar. Ähnlich stellt sich die Situation im Oberinnviertel und im Seengebiet des Salzkammergutes dar.

So wohnen in oben angeführten entlegeneren Regionen von OÖ knapp 20% der Bevölkerung während in den gut erschlossenen Regionen 80% leben.

Diese topographischen Bedingungen gilt es im Sinne einer flächendeckenden Versorgung zu bedenken. Sie stellen neben der Bevölkerungsdichte und -struktur (siehe 2.2.) ein weiteres Planungsmoment dar.

Zeichenerklärung

- Bezirksgrenzen gen.
- Bezirkshauptorte

EinwohnerdichteEinwohner je km²

- 1 - 250
- 250 - 1.000
- 1.000 - 2.000
- 2.000 - 5.000
- 5.000 - 9.969

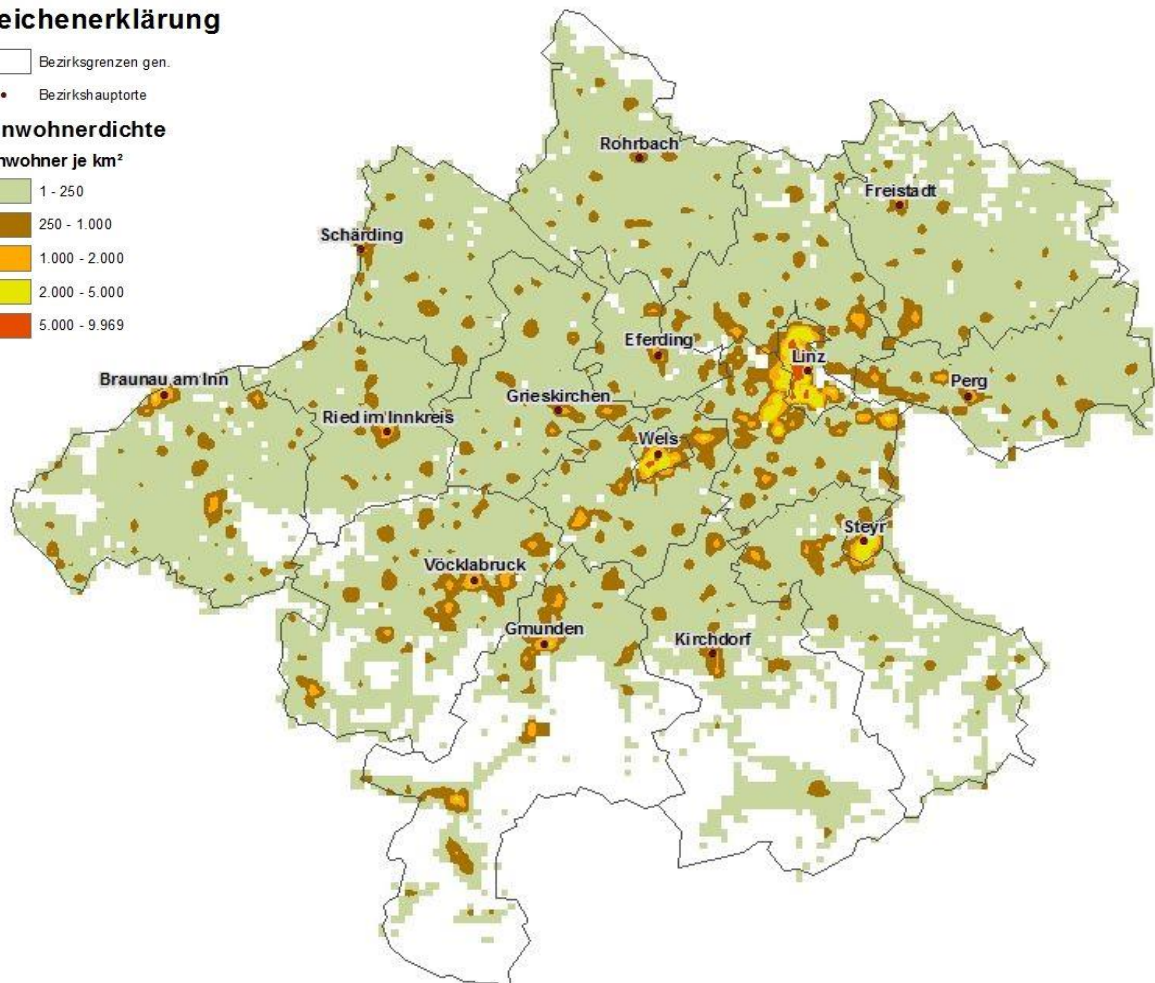


Abbildung 2 - Besiedlungsdichte (Einwohnerinnen und Einwohner je km² in Oberösterreich)

2.2. Demographie

Die Bevölkerungszahlen, die dem folgenden Kapitel zugrunde liegen, stammen von der Statistik Austria und stellen den Bevölkerungsstand zum 1. Jänner 2015 dar.

In Oberösterreich lebten zu diesem Zeitpunkt 1.437.251 Menschen. Der Anteil der Frauen ist mit 50,6% geringfügig höher als der der Männer mit 49,4%. Während bei den unter 20-jährigen sowie bei den 21- bis 65-jährigen die Mehrheit der Bevölkerung noch männlich ist, dreht sich das Geschlechterverhältnis bei den über 65-jährigen zugunsten der Frauen mit circa 57% zu 43% um. Bei den über 85-jährigen ist der Unterschied mit circa 70% zu 30% noch drastischer.

Insgesamt sind 20,7% der Bevölkerung jünger als 20 Jahre, 17,9% sind älter als 64 Jahre und 2,4% sind älter als 84 Jahre. Die regionale Altersverteilung zeigt, dass im Zentralraum Linz (Bezirke Linz Stadt und Linz Land) ein höherer Anteil an älterer Bevölkerung lebt als in den ländlichen Regionen. Hier haben die Bezirke Vöcklabruck, Gmunden und Braunau einen geringfügig höheren Anteil an Einwohnerinnen und Einwohnern ab 85 Jahren als die übrigen Bezirke. Laut der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) ist bei der ÖROK-Bevölkerungsprognose 2015 bis 2035 in Oberösterreich ein Bevölkerungszuwachs um 6,16% zu erwarten. Dieser Zuwachs ist nahezu ausschließlich durch Zuwanderung begründet, da die Geburtenbilanz sowohl in der Vergangenheit ausgeglichen war als auch in den nächsten Jahren nahezu ausgeglichen sein wird.

3. Versorgungssituation in Oberösterreich

In einem ersten Schritt werden in diesem RSG die Angebotsstrukturen in den Fondskrankenanstalten und im niedergelassenen ärztlichen Bereich beschrieben, für den Bereich der Fonds KA sind auch Planaussagen enthalten. Die Details dazu sind standortgenau in der Planungsmatrix ausgewiesen. In Nachfolgeversionen des RSG wird die Darstellung und Planung der Versorgungssituation in Oberösterreich schrittweise gemäß ÖSG-Vorgaben erweitert.

3.1. Angebotsstruktur im akutstationären Bereich

Die stationäre Akutversorgung findet großteils in 14 landesfondsfinanzierten Krankenanstalten statt, welche durch 8 Rechtsträger betrieben werden.

Versorgungs-region	Rechtsträger	Krankenanstalt	Standort
VR 41 – Zentralraum Linz	Konvent der Barmherzigen Brüder	K417 A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft m.b.H. ³	K418 A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Linz KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen GmbH ³	K419 A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Linz KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	Kepler Universitätsklinikum GmbH	K470 Kepler Universitätsklinikum KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG	K470.1 Standort Med Campus III KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG K470.2 Standort Neuomed Campus KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG; Standortfunktion gemäß § 2 Z. 2 Oö. KAG K470.3 Standort Med Campus IV KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 und 3 Oö. KAG; Standortfunktion gemäß § 2 Z. 2 Oö. KAG
VR 42 – Zentralraum Wels	Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH	K434 Klinikum Wels-Grieskirchen KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö KAG	K434.1 Standort Wels KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö KAG
			K434.2 Standort Grieskirchen KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG; Standortfunktion gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG
VR 43 – Mühlviertel	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K408 A.ö. Landeskrankenhaus Freistadt KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K441 A.ö. Landeskrankenhaus Rohrbach KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG	
VR 44 – Pyhrn-Eisenwurzen	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K415 A.ö. Landeskrankenhaus Kirchdorf an der Krems KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	Kreuzschwestern Sierning GmbH	K429 Sonderkrankenanstalt der Kreuzschwestern Sierning GmbH für AG/R im Rahmen der Inneren Medizin KA gemäß § 2 Z. 2 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K431 A.ö. Landeskrankenhaus Steyr KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
VR 45 – Traunviertel/ Salzkammergut	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K480 Salzkammergut-Klinikum KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG	K480.1 Standort Vöcklabruck KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG
			K480.2 Standort Bad Ischl KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG; Standortfunktion gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG
			K480.3 Standort Gmunden KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG; Standortfunktion gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG
VR 46 – Innviertel	A.ö. Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH	K405 A.ö. Krankenhaus „St. Josef“ Braunau am Inn KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsges.m.b.H	K427 A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Ried im Innkreis KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt
	OÖ Gesundheits- und Spitals AG	K428 A.ö. Landeskrankenhaus Schärding KA gemäß § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö. KAG	Standort ident mit Krankenanstalt

³ Mit 01.01.2017 werden die beiden Krankenhäuser BHS und KH Elisabethinen in Linz unter einer gemeinsamen Trägerschaft agieren und mit dem Namen „Ordensklinikum Linz“ auftreten

3.1.1. Betten

- Tatsächliche Betten: Betten (inklusive Tagesklinikbetten/-plätze), die 2015 im Jahresdurchschnitt oder mindestens sechs Monate aufgestellt waren, unabhängig davon, ob sie belegt waren oder nicht. Funktionsbetten wie z.B. Dialysebetten, post-operative Betten im Aufwachraum, Säuglingsboxen der Geburtshilfe u.ä. zählen nicht zu den tatsächlichen Betten.
- Planbetten: Betten, die bis zum Ende des Planungshorizontes, also bis zum 31.12.2020 umzusetzen sind. Die Planbetten stellen Bettenobergrenzen dar, die nicht überschritten werden dürfen.
- Normalpflegebetten: Betten, die der Anstaltspflege in Akutkrankenanstalten dienen. Hierzu zählen keine Intensivbetten und keine Funktionsbetten wie z.B. Dialysebetten, post-operative Betten im Aufwachraum, Säuglingsboxen der Geburtshilfe u.ä.
- ITV-Betten: Betten, die hinsichtlich Strukturqualität und Personal besonders ausgestattet sind und einer gesonderten Einstufung durch die Landesgesundheitsplattform bedürfen. Im vorliegenden RSG OÖ sind die Intensivbereiche aller Fachrichtungen je Krankenanstalt und Standort zusammengefasst.

3.1.2. Organisationsformen

Referenzzentrum

Als Referenzzentren werden spezialisierte Strukturen im Rahmen der bettenführenden Organisationsstrukturen bezeichnet, die grundsätzlich in Schwerpunkt- oder Zentralkrankenanstalten zur Bündelung der Erbringung komplexer Leistungen für folgende Bereiche eingerichtet werden können:

- Herzchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Transplantationschirurgie, interventionelle Kardiologie, onkologische Versorgung, Stammzellentransplantation, nuklearmedizinische stationäre Therapie und Nephrologie für Erwachsene einschließlich Kinder, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.
- Herzchirurgie, Transplantationschirurgie, interventionelle Kardiologie, onkologische Versorgung und Stammzellentransplantation für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Abteilung

Abteilungen sind bettenführende Einrichtungen, die zeitlich uneingeschränkt zu betreiben sind und die im Rahmen der Abdeckung des fachrichtungsbezogenen Versorgungsbedarfs der Bevölkerung in ihrem Einzugsbereich die jederzeitige Verfügbarkeit fachärztlicher Akutversorgung anstaltsbedürftiger Personen im jeweiligen Sonderfach sicherzustellen haben.

Department

Departments sind bettenführende Einrichtungen mit eingeschränktem Leistungsangebot im Sinn der Leistungsmatrix des ÖSG für Unfallchirurgie (Satellitendepartment) oder plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie mit jeweils 15 bis 24 Betten, für Akutgeriatrie/Remobilisation mit mindestens 20 Betten sowie für Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychosomatik mit mindestens 12 Betten. Departments müssen mit Ausnahme von Satellitendepartments für Unfallchirurgie zeitlich uneingeschränkt betrieben werden, über mindestens drei Fachärzte der vorgehaltenen Fachrichtung verfügen und im Rahmen einer Fachabteilung innerhalb der Krankenanstalt eingerichtet werden. Satellitendepartments für Unfallchirurgie sind organisatorisch Teil jener Krankenanstalt, in der sie betrieben werden. Die ärztliche Versorgung der Satellitendepartments ist von einer Abteilung für Unfallchirurgie einer anderen Krankenanstalt oder – im Fall einer Krankenanstalt mit mehreren Standorten – von einer Abteilung für Unfallchirurgie an einem anderen Krankenanstaltenstandort sicherzustellen.

Fachschwerpunkt

Fachschwerpunkte sind bettenführende Einrichtungen mit 8 bis 14 Betten und mit auf elektive Eingriffe eingeschränktem Leistungsangebot im Sinn der Leistungsmatrix des ÖSG für die medizinischen Sonderfächer (AU, HNO, MKG, OR, URO). Fachschwerpunkte können für die Versorgung ungeplanter Patientenkontakte eingeschränkte Betriebszeiten aufweisen. Zur Versorgung der stationären Patienten muss eine Rufbereitschaft eingerichtet sein. Fachschwerpunkte müssen über mindestens zwei Fachärzte der vorgehaltenen Fachrichtung sowie erforderlichenfalls über weitere Fachärzte zur Abdeckung der Rufbereitschaft verfügen und an eine Abteilung derselben Fachrichtung einer anderen Krankenanstalt angebunden sein. Die Einrichtung von Fachschwerpunkten kann in Standardkrankenanstalten in Ergänzung zu den vorzuhaltenden Abteilungen sowie in Schwerpunktkrankenanstalten auch als Ersatz von vorzuhaltenden Abteilungen erfolgen.

Dislozierte Wochenklinik

Dislozierte Wochenkliniken sind bettenführende Einrichtungen, deren ärztliche Versorgung durch eine Abteilung derselben Fachrichtung erfolgt, die in einer anderen Krankenanstalt bzw. an einem anderen Krankenanstaltenstandort eingerichtet ist (Mutterabteilung). Sie dienen zur Durchführung von Behandlungen mit kurzer Verweildauer, wobei das Leistungsangebot auf Basisversorgungsleistungen im Sinn der Leistungsmatrix des ÖSG eingeschränkt ist. Die Einrichtung dislozierter Wochenkliniken ist nur in Standardkrankenanstalten und in Schwerpunktkrankenanstalten in Ergänzung zu den vorzuhaltenden Abteilungen der Krankenanstalten sowie in Standardkrankenanstalten der Basisversorgung als Ersatz einer Abteilung für Chirurgie sowie in anderen Fachrichtungen ergänzend zulässig. Dislozierte Wochenkliniken müssen, sofern die Anstaltsordnung keine abweichenden Regelungen für Feiertage enthält, jedenfalls von Montag früh bis Freitag abends zeitlich uneingeschränkt betrieben werden. Im Bedarfsfall ist durch die Mutterabteilung die erforderliche Weiterbetreuung nicht entlassener Patienten außerhalb der Betriebszeit sicherzustellen.

Dislozierte Tagesklinik

Dislozierte Tageskliniken sind bettenführende Einrichtungen an Standorten von Krankenanstalten ohne vollstationäre bettenführende Einrichtung (Abteilung, Department oder Fachschwerpunkt) desselben Sonderfachs mit einem auf tagesklinisch elektiv erbringbare konservative und operative Leistungen eingeschränktem Leistungsangebot im Sinn der Leistungsmatrix des ÖSG. Dislozierte Tageskliniken können in der betreffenden Krankenanstalt entweder eigenständig geführt und an eine Abteilung derselben Fachrichtung einer anderen Krankenanstalt angebunden werden oder auch als bettenführende Einrichtungen eingerichtet werden, deren ärztliche Versorgung durch eine Abteilung derselben Fachrichtung erfolgt, die in einer anderen Krankenanstalt bzw. an einem anderen Krankenanstaltenstandort eingerichtet ist (Mutterabteilung). Sie weisen eingeschränkte Betriebszeiten auf. Außerhalb der Betriebszeit ist jedenfalls die erforderliche postoperative und konservative Nachsorge sicherzustellen. Dislozierte Tageskliniken können in Standardkrankenanstalten und in Schwerpunktkrankenanstalten in Ergänzung zu den vorzuhaltenden Abteilungen sowie in Standardkrankenanstalten der Basisversorgung als Ersatz einer Abteilung für Chirurgie sowie in anderen Fachrichtungen ergänzend eingerichtet werden.

3.1.3. Besondere Leistungsbereiche

Stroke Unit

Spezielle Einheiten zur akuten Behandlung von Patienten mit Schlaganfall bzw. TIA oder Verdacht auf Schlaganfall bzw. TIA. Diese Einheiten sind hinsichtlich Strukturqualität und Personal besonders ausgestattet und bedürfen einer gesonderten Einstufung durch die Landesgesundheitsplattform.

Neurologische Akutnachbehandlung Stufe B u. Stufe C

Spezielle Einheiten zur akuten Nachbehandlung neurologischer Patienten. Diese Einheiten sind hinsichtlich Strukturqualität und Personal besonders ausgestattet und bedürfen einer gesonderten Einstufung durch die Landesgesundheitsplattform.

Dialyse

Für die Dialyse werden Behandlungsplätze (keine Betten in eigentlichem Sinn) mit speziellen Anforderungen an Personal und Ausstattung vorgehalten.

3.1.4. Krankenanstaltenkategorien in Bezug auf die abgestufte Versorgung in der Kinderheilkunde und Kinderchirurgie

Kategorie 1: Abteilung für KI>25 Betten mit sichergestellter KCH-Versorgung sowie PICU/NICU

Kategorie 2: Abteilung für KI>20 Betten, ohne KCH-Versorgung, PIMCU/NIMCU sicherzustellen

Kategorie 3: „reduzierte“ Kinderversorgung <20 Betten, ohne KCH-Versorgung, ohne PIMCU/NIMCU

Kategorie 4: ohne KI und KCH-Versorgung

3.2. Angebotsstruktur im spitalsambulanten Bereich

Die spitalsambulante Versorgung findet analog zur stationären Akutversorgung in obiger Tabelle beschriebenen landesfondsfinanzierten Krankenanstalten statt.

3.2.1. Akutambulanzen

Diese dienen der Versorgung von ungeplanten Patientenkontakten (inkl. Not- und Akutfälle). Entsprechend dem pro Krankenanstalt bzw. Krankenanstaltenstandort vorgehaltenen Fachrichtungsangebot und der vorgehaltenen Versorgungsstufe werden diese Patienten

- erstversorgt und abschließend behandelt oder
- erstversorgt und an eine geeignete Versorgungsstruktur weitergeleitet oder
- stationär aufgenommen.

Die Organisation der Akutambulanzen obliegt den Trägern und kann verschieden ausgestaltet sein:

- zentral, alle oder mehrere vorgehaltene Fachbereiche umfassend
- fachrichtungsspezifisch
- mit oder ohne Funktionsbetten

3.2.2. Terminambulanzen

Diese dienen der ambulanten Versorgung von geplanten Patientenkontakten und haben in der Regel fixe Öffnungszeiten. Die Vorhaltung von Terminambulanzen richtet sich nach dem pro Krankenanstaltenstandort vorgehaltenen Fachrichtungsspektrum.

Die Organisation der Terminambulanzen obliegt den Trägern und kann verschieden ausgestaltet sein:

- Allgemeine Fachambulanz
- Spezialambulanz
- fachrichtungsspezifische Ausrichtung
- interdisziplinäre Ausrichtung

Davon ausgenommen sind lediglich mit der OÖGKK vereinbarte Sondermodelle (z.B. Kindermodell Kirchdorf).

3.3. Angebotsstruktur im niedergelassenen Bereich

3.3.1. Vertragsordinationsplanstellen

Ausgewiesen werden alle „Planstellen“ mit Stand 31.12.2015, also die tatsächlich im Stellenplan zwischen OÖGKK und Ärztekammer für OÖ verankerten Stellen (inkl. kurzfristig unbesetzter Stellen). Gruppenpraxen mit einem entsprechenden Mehrangebot (z.B. Erweiterung einer bestehenden Stelle = „Bruchstelle“) – sind ebenfalls berücksichtigt und ersichtlich. Als Planstellen werden ausschließlich Vertragsarztstellen gezählt. Die Stelleninhaberinnen und -inhaber sind niedergelassene VÄ, die einen Einzelvertrag im Sinne des § 343 Abs. 1 ASVG mit der OÖGKK sowie den in OÖ tätigen bundesweiten Krankenversicherungsträgern abgeschlossen haben (in den §§ 193 GSVG, 181 BSVG und 128 B-KUVG wird hinsichtlich der Beziehungen zu den Vertragspartnern auf die Bestimmungen des 6. Teils des ASVG verwiesen).

3.3.2. Niedergelassene Wahlärztinnen und Wahlärzte lt. Ärztekammer

Die Darstellung der niedergelassenen WÄ umfasst alle in der Standesführung der Ärztekammer für OÖ per 31.12.2015 gemeldeten WÄ. Dies sind Ärztinnen und Ärzte, die in keinem kurativen Einzelvertragsverhältnis mit der OÖGKK stehen, somit entweder ausschließlich einen Vertrag mit einem Sonderversicherungsträger abgeschlossen haben oder in gar keinem Vertragsverhältnis stehen. Ärztinnen und Ärzte, für die eine Meldung bei der Ärztekammer für OÖ für mehrere Fächer vorliegt, werden in jedem der gemeldeten Fächer gezählt, es sind somit Mehrfachzählungen ein und derselben Person möglich.

Da die Meldung einer WA-Tätigkeit bei der Ärztekammer für OÖ keinerlei Aufschluss über die tatsächlich ausgeübte WA-Tätigkeit gibt, kann aus der Anzahl der WÄ keinerlei Versorgungswirksamkeit abgeleitet werden.

Auf die Anzahl und regionale Verteilung von WA-Ordinationen besteht auf Grund der Niederlassungsfreiheit kein Planungseinfluss.

4. Nahtstellenmanagement

Unter Nahtstellenmanagement wird die prozessbezogene Organisation der Versorgungsübergänge an den Nahtstellen innerhalb des Gesundheitswesens und zum Sozialbereich verstanden.

Ein funktionierendes Nahtstellenmanagement umfasst soziale, ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen bzw. Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens. Gesundheitsförderung und Prävention sind ebenfalls als Teil eines funktionierenden Nahtstellenmanagements zu betrachten. Die Verbesserung des Managements an den Nahtstellen soll den Behandlungs- und Betreuungsverlauf patientenorientiert, rasch, reibungs- und lückenlos, effektiv, effizient und sinnvoll sicherstellen.

Aufnahme- und Entlassungsmanagement

Der strukturierte Aufnahmeprozess unter Einhaltung bestimmter Mindeststandards wird als **Aufnahmemanagement** bezeichnet.

Entlassungsmanagement umfasst die standardisierte Organisation im Sinne des Case Managements pflegerischer, medizinischer und sozialer Dienstleistungen institutionenübergreifend im Anschluss an die Krankenhausentlassung für Patientinnen und Patienten mit multiplem Versorgungsbedarf. Unabhängig davon ist für alle Patientinnen und Patienten eine geordnete Entlassungsplanung sicherzustellen, auch wenn kein oder kaum Unterstützungsbedarf vorliegt.

Die **Bundesqualitätsleitlinie zum Aufnahme- und Entlassungsmanagement in Österreich (BQLL AUFEM)** stellt standardisierte Handlungsanleitungen zu Prozessen zur Verfügung. Ein standardisiertes Aufnahme- und Entlassungsmanagement in den Akutkrankenanstalten soll die Patientenversorgung an den neuralgischen Stellen des Systems substantiell verbessern. Die BQLL bezieht sich primär auf organisatorische Rahmenbedingungen.

Das NSM ist in der Planungsmatrix im IST-Stand dargestellt und ist in dieser Form für den gesamten Planungshorizont vorgesehen.

5. Medizinisch technische Großgeräte gemäß ÖSG

Die Details zu den medizinisch technischen Großgeräten sind in der Planungsmatrix beschrieben. Die Planung medizinisch-technischer Geräte umfasst folgende Großgeräte:

- Computertomographiegeräte: Darstellung von morphologischem, physiologischem, pathophysiologischem Gewebe und Funktionsabläufen mittels Röntgenstrahlung auf Basis von Dichtewerten.
- Magnetresonanztomographiegeräte: Darstellung von morphologischem, physiologischem, pathophysiologischem Gewebe und Funktionsabläufen mit Hilfe eines Magnetfeldes (bzw. elektromagnetischer Strahlung), dessen Stärke in Tesla gemessen wird.
- Emissions-Computer-Tomographiegeräte (inkl. ECT-CT): Darstellung von physiologischen oder pathophysiologischen Funktionsabläufen; Funktionsprinzip: Aussendung eines einzelnen Photons der verwendeten Radionuklide bei ihrem Zerfall bei gleichzeitiger Detektierung mittels Gamma-Kamera; Unterscheidung zwischen planarer oder tomographischer Aufnahmetechnik.
- Coronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheterarbeitsplätze): Invasiv-diagnostische und interventionelle Kardiologie nach Punktion eines arteriellen Gefäßes und Vorschieben eines Katheters bis zum Herz über ein Schleusensystem, bei Kindern zur Abklärung angeborener Herzfehler zusätzlich zu einem arteriellen Zugang ist meist auch ein venöser Zugang nötig.
- Strahlen- bzw. Hochvolttherapiegeräte (Linearbeschleuniger): Therapie von Tumorerkrankungen vor allem mittels hochenergetischer ionisierender Strahlung (Gammastrahlung, Röntgenstrahlung und Elektronenstrahlung); häufigste Behandlungsform: Teletherapie, Brachytherapie; nicht-onkologische Indikationen bzw. Maßnahmen (u.a.): Entzündungen, periartikuläre Verkalkungen, Schmerzbestrahlungen.
- Positronen-Emissions-Tomographiegeräte (inkl. PET-CT): Darstellung von physiologischen oder pathophysiologischen Funktionsabläufen; Funktionsprinzip: Verwendung von mit Positronenstrahlen markierten Radiopharmazeutika, bei Zerfall der Nuklide Positronenbildung, bei Aufeinandertreffen von Positron und Elektron gegenseitige Vernichtung unter Freisetzung zweier um 180° entgegengesetzt gerichteter Gammaquanten, Lokalisation dieses Ereignisses durch Koinzidenzmessung unter Detektierung und Bildgebung mittels PET-Gerät.

6. Gemeinsame Planungen im ambulanten Bereich

Der vorliegende RSG enthält primär eine IST-Bestandsaufnahme des niedergelassenen, ärztlichen Bereiches jedoch mit dem Ziel, im nächsten RSG eine gemeinsame abgestimmte Planung der ambulanten Angebotsstrukturen zu erreichen und unterschiedliche Kooperationsmodelle, die exemplarisch nachstehend beschrieben werden, umzusetzen. Für den ambulanten Bereich sind daher eine strukturierte Versorgungsplanung sowie die Entwicklung neuer Kooperationsmodelle zu erreichen. Land OÖ und OÖGKK bekennen sich zu einem dynamischen Planungsprocedere, um zeitgerecht auf Versorgungsnotwendigkeiten reagieren zu können.

6.1. Neue Primärversorgungsmodelle (PV)

Von der Bundeszielsteuerungskommission wurde das Konzept zur multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgung beschlossen. Unter Primärversorgung nach „Primary Health Care“ (PHC) versteht man ein interdisziplinäres, multiprofessionelles und integratives Primärversorgungsteam, welches sich umfassend und dauerhaft um Menschen und Bevölkerungsgruppen in allen Phasen von Gesundheit und Krankheit kümmert.

Solche Modelle bieten Vorteile für die Patienten, die Gesundheitsberufe und die Systemsteuerung (vgl. dazu die folgende Abbildung).

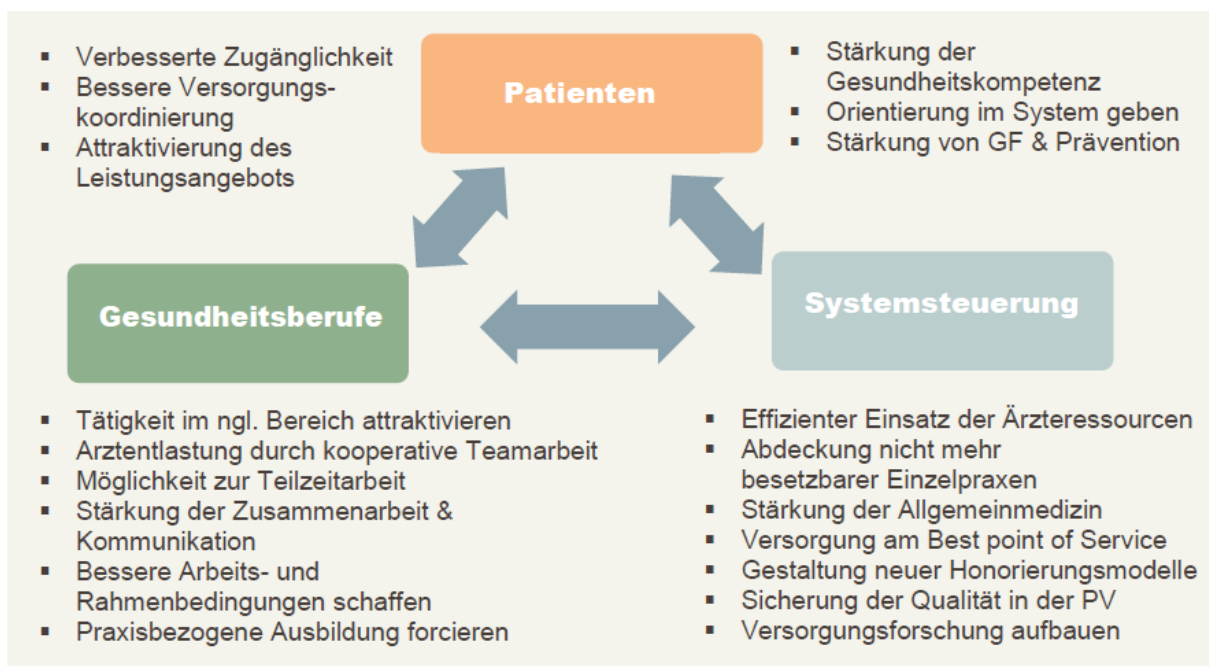


Abbildung 3 - Schaubild Primärversorgung

Ein Primärversorgungsmodell kann als Einrichtung an einem Standort (PV-Zentrum) oder als standortübergreifendes Netzwerk (PV-Netzwerk) etabliert werden.

Primärversorgungsmodelle, die eine niederschwellige, umfassende, interdisziplinäre und allen Generationen gerecht werdende Primärversorgung anbieten, werden in den kommenden Jahren von Land OÖ und Sozialversicherung/OÖGKK forciert; es werden folglich in den kommenden Jahren Maßnahmen angestrengt, das derzeit bestehende System der Einzelpraxenlandschaft für Allgemeinmediziner durch Primärversorgungsmodelle – in Form von Zentrums- und Netzwerkmodellen – weiterzuentwickeln.

6.2. Kooperationen

Mit dem pädiatrischen Kooperationsmodell „*Kinderärztliche Versorgung Kirchdorf*“ wurde erstmals eine den krankenhausambulantem und extramuralen Bereich umfassende kinderfachärztliche Versorgung geschaffen.

Diese neue Versorgungsform wurde als Pilotprojekt entwickelt. Ziel war es, die kinderfachärztliche Versorgung für den Standort Kirchdorf langfristig in hoher Qualität und mit synergetischer Nutzung von Ressourcen sicherzustellen:

Anstatt jeweils kostenintensive, doch nur wenig ausgelastete Parallelstrukturen weiterhin zu unterhalten, wurde der Weg gewählt, ab 01.07.2011 die ambulanten Leistungen in einer neu gegründeten Vertragsgruppenpraxis für Kinder- und Jugendheilkunde zu konzentrieren. Somit wurden die ambulanten Leistungen aus dem Fachgebiet Kinder- und Jugendheilkunde aus dem Spital ausgelagert. Davon ausgenommen sind Wachstumshormonbehandlungen und Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten der Vertragsgruppenpraxis, welche in den Räumlichkeiten der Kinderstation ambulant behandelt werden. Der Abteilungsbetrieb und die stationäre Versorgung werden im LKH Kirchdorf weitergeführt.

Im Rahmen der Kinderfacharzt-Gruppenpraxis teilen sich mehrere Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde die Kassenstelle im Rahmen eines Jobsharing-Modells. Es besteht eine personelle Verschränkung zwischen dem intramuralen und dem extramuralen Bereich: Die Teilzeittätigkeit im niedergelassenen Bereich wird von den gleichen Fachärzten ausgeübt, die in der Spitalsabteilung tätig sind.

Basierend auf den Evaluierungsergebnissen dieses Modells und den daraus noch abzuleitenden Grundsätzen für derartige Modelle werden zur Optimierung des (insbesondere ärztlichen) Ressourceneinsatzes sowie zur Sicherung der fachärztlichen Versorgung in den oö. Versorgungsregionen in den nächsten Jahren weitere Kooperationslösungen geprüft.

7. Ausblick

Im vorliegenden RSG wurde – als erster Schritt – eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Leistungsbereiche im intra- und extramuralen Bereich vorgenommen, auf welcher eine gemeinsame Planung aufgebaut werden kann.

In der Arbeitsgruppe Planung (OÖGKK und Land Oberösterreich) wurden alle Versorgungsregionen analysiert und auch bereits erste Maßnahmen umgesetzt.

Die weiteren Erkenntnisse aus der gemeinsamen Arbeit (Bestandsaufnahmen, Analysen, Monitorings usw.) der Arbeitsgruppe Planung dienen auch als Grundlage für neue gemeinsame Projekte.

Ziel ist es, durch die im Rahmen der Gesundheitsreform intensivierte konstruktive Zusammenarbeit zwischen Land OÖ und Sozialversicherung/OÖGKK schrittweise eine gemeinsame intra- und extramurale Versorgungsplanung in OÖ vorzunehmen.

Der RSG soll dahingehend weiterentwickelt werden, dass in Zukunft alle dargestellten Leistungsbereiche mit einem IST- und mit einem PLAN-Wert ausgewiesen werden. Die Planungsparameter für den RSG aus dem derzeit in Erstellung befindlichen ÖSG werden ab 2021 im Zuge einer RSG Überarbeitung übernommen.

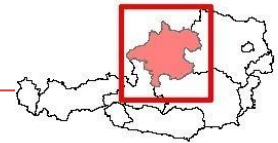
Weitere gemeinsame angedachte Planungsbereiche sind:

- Einbezug aller Krankenanstalten im Sinne des Oö. KAG (z.B. Rehabilitationsbereich sowie Gesundheitszentren der OÖGKK)
- Nahtstellen zum Sozialbereich
- extramurale therapeutische, psychologische und psychosoziale Versorgung
- Hospiz- und Palliativversorgung

8. ANHANG

8.1. Stationäre Leistungsmatrix

siehe Oö. KAP/GGP



8.2. Planungsmatrix inkl. Großgeräteplan

Oberösterreich

(* Fußnote auf Seite 25 beachten)

Akutstationäre Versorgung																										
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP*	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM*	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe
Akutbetten (Tats. Betten, NPB)	4	255	36	54	1003	83	1941	481	459	658	97	133	178	244	27	251	896	31	54	7	45	69	48	30	31	7.485
Akutbetten (Tats. Betten, INT)	176	72	0	0	0	0	89	0	12	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	359
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in OÖ	180	327	36	54	1003	83	2030	481	471	658	97	133	178	244	27	261	896	31	54	7	415	69	48	30	31	7844
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP*	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM*	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe
PLAN Betten 2020 (NPB)	0	233	37	51	1015	98	1933	482	468	632	97	127	174	214	27	252	906	31	55	7	409	78	53	40	40	7.459
PLAN Betten 2020 (INT)	177	75	0	0	0	0	90	0	12	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	364
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in OÖ	177	308	37	51	1015	98	2023	482	480	632	97	127	174	214	27	262	906	31	55	7	409	78	53	40	40	7823

Referenzzentren (RFZ)/Schwerpunkte (SP)/assoziierte Versorgung (AV) - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK*	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe: Anzahl an	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ SP-AV	RFZ	RFZ	RFZ
Versorgungsregion 41	1	2	3	1	2	1	2*	1	1	1
Versorgungsregion 42	-	1	1	0	1	0	2	0	0	0
Versorgungsregion 43	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0
Versorgungsregion 44	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0
Versorgungsregion 45	0	1	1	0	0	0	3	0	0	0
Versorgungsregion 46	0	0	2	0	0	0	3	0	0	0
RFZ/BLB gesamt	1	4	10	1	3	1	14	1	1	1

BLB-SOLL 2020				
SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze
16	23	8	60	0
4	6	0	20	0
0	0	0	13	0
4	6	0	10	0
6	4	18	13	6
4	4	0	35	0
34	43	26	151	6

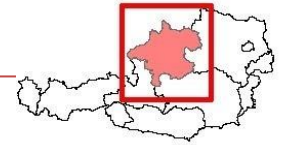
Ambulante ärztliche Versorgung																									
Niedergelassene/gemeldete VA/WA																									
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Summe niedergelassene VA Planstellen - IST 2015 in OÖ	662,3	38,0	n.v.	3,0	11,0	n.v.	41,0	72,0	19,0	20,5	33,0	57,7	33,0	22,0	n.v.	23,0	28,5	5,0	38,0	22,0	n.v.	n.v.	n.v.	6,0	1.477
Summe gemeldete WA lt. ÄK - IST 2015 in OÖ*	635,0	33,0	2,0	6,0	74,0	16,0	136,0	127,0	66,0	85,0	34,0	51,0	26,0	27,0	19,0	11,0	80,0	90,0	14,0	25,0	9,0	26,0	4,0	4,0	1.600
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz)																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in OÖ	n.v.	11	1	2	16	1	16	16	8	7	3	7	10	8	2	5	7	13	2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	135
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in OÖ	n.v.	11	1	2	16	1	16	16	8	7	3	7	10	8	1	5	7	13	2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	134



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Institutionalisiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Institutionalisierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

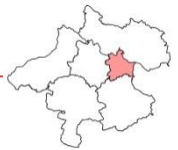
Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	21	12	6	7	18	4
Versorgungsregion 41- Plan 2020	8	8	4	5	9	3
Versorgungsregion 42 - Plan 2020	3	2	2	0	3	0
Versorgungsregion 43 - Plan 2020	2	0	0	0	0	0
Versorgungsregion 44 - Plan 2020	3	1	0	0	2	0
Versorgungsregion 45 - Plan 2020	3	1	0	2	2	1
Versorgungsregion 46 - Plan 2020	2	0	0	0	2	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	21	13*	6	7	18	4
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	22	13	6	7	18	4
Versorgungsregion 41- Plan 2020	9	9	4	5	9	3
Versorgungsregion 42 - Plan 2020	3	2	2	0	3	0
Versorgungsregion 43 - Plan 2020	2	0	0	0	0	0
Versorgungsregion 44 - Plan 2020	3	1	0	0	2	0
Versorgungsregion 45 - Plan 2020	3	1	0	2	2	1
Versorgungsregion 46 - Plan 2020	2	0	0	0	2	0
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	22	14*	6	7	18	4
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	10	8	0	0	0	0
Versorgungsregion 41- Plan 2020	4	3	0	0	0	0
Versorgungsregion 42 - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
Versorgungsregion 43 - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Versorgungsregion 44 - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
Versorgungsregion 45 - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
Versorgungsregion 46 - Plan 2020	1	2	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	9	8	0	0	0	0
OÖ GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	32	21	6	7	18	4
Summe GG gesamt - Plan 2020	31	22	6	7	18	4

Kooperationen	Ist 2015	Plan 2020
Kinder- und Jugendheilkunde	1	1



Fußnoten Oberösterreich

- Akustationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)
 - OR/UC: Betten exklusive 155 UC-NPF-Betten und 18 INT-Betten am UKH Linz
 - GEM: Betten unter diesem Bereich sind Inquisitenbetten
 - KJP/PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)
 - GEM: Betten unter diesem Bereich sind Inquisitenbetten
 - KJP/PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
- Referenzzentren (RFZ)/Schwerpunkte (SP)/assoziierte Versorgung (AV) - SOLL 2020 (Fonds-KA)
 - Bezeichnung der Planungsangabe: Anzahl an RFZ/SP/AV
 - die Betten für RFZ/SP/AV sind den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet (z.B. Betten für die HCH unter der CH)
 - Klassifikation RFZ/SP/AV wird in der jeweiligen VR beim jeweiligen KH-Standort angeführt
 - Versorgungsregion 41
 - ONK: ein ONKZ an den Krankenanstalten BHS Linz, KH Elisabethinen und dem KUK sowie eine AV am KH der BH Brüder Linz.
 - Versorgungsregion 42
 - HCH: Planung noch nicht abgeschlossen
 - Onkologie (ONK): differenzierte Darstellung unter der jeweiligen VR
- BLB-SOLL 2020
 - NANBB: die Betten sind dem Fachbereich Neurologie zugeordnet
 - NANBC: die Betten sind dem Fachbereich Neurologie zugeordnet
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST 2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
- Großgeräteplanung
 - GG Fonds-KA insgesamt/GG Akut –KA insgesamt/OÖ GG insgesamt, Summe Plan 2020
 - MR: Standortfrage für 1 MR noch offen
 - GG im extramuralen Bereich, Versorgungsregion 42
 - MR: eingeschränkt auf die Versorgung von klaustrophobischen und übergewichtigen Patientinnen und Patienten am Standort Wels
 - GG im extramuralen Bereich, Versorgungsregion 45
 - MR: inklusive 1 Kooperation mit Akut-KA (Gmunden LKH, K411)
 - MR: ergänzend ein MR mit einer Feldstärke < 1 Tesla in Rutzenmoos eingerichtet
 - GG im extramuralen Bereich, Versorgungsregion 46
 - CT: inklusive 1 Kooperation mit Akut-KA (Ried im Innkreis BSRV KH, K427)
 - MR: inklusive 2 Kooperationen mit Akut-KA (Ried im Innkreis BSRV KH, K427; Braunau St. Josef KH, K405)



Versorgungsregion 41 - Zentralraum Linz

(* Fußnote auf Seite 29 beachten)

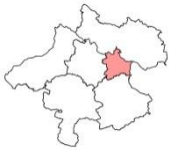
Akutstationäre Versorgung																											
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP*	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC*	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe	
Akutbetten (Tats. Betten, NPB)	0	15	36	54	399	83	685	167	216	406	67	54	84	128	27	120	207	23	44	3	98	22	35	0	11	3.084	
Akutbetten (Tats. Betten, INT)	84	42	0	0	0	0	37	0	12	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	179	
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	84	157	36	54	399	83	722	167	228	406	67	54	84	128	27	124	207	23	44	3	98	22	35	0	11	3.263	
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP*	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe	
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz (NPB)	0	0	0	0	70	0	80	33	76	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	323	
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz (INT)	6	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz (gesamt)	6	0	0	0	70	0	88	33	76	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	337	
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz (NPB)	0	34	0	0	112	0	182	32	0	0	0	0	54	61	27	0	68	0	45	0	24	10	0	0	0	649	
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz (INT)	10	6	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz (gesamt)	10	40	0	0	112	0	189	32	0	0	0	0	54	61	27	0	68	0	45	0	24	10	0	0	0	672	
K 419 KH der Elisabethinen Linz (NPB)	0	0	0	0	78	0	200	0	0	0	42	0	0	0	0	46	0	0	0	0	24	8	0	0	0	398	
K 419 KH der Elisabethinen Linz (INT)	10	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	
K 419 KH der Elisabethinen Linz (gesamt)	10	0	0	0	78	0	210	0	0	0	42	0	0	0	0	50	0	0	0	0	24	8	0	0	0	422	
K 470.1Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III (NPB)	0	0	0	0	144	0	223	6	61	0	25	14	30	39	0	75	140	23	0	3	26	9	0	0	20	838	
K 470.1Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III (INT)	28	0	0	0	0	0	12	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48	
K 470.1 KUK, Med Campus III (gesamt)	28	0	0	0	144	0	235	6	69	0	25	14	30	39	0	75	140	23	0	3	26	9	0	0	20	886	
K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus (NPB)	0	0	0	30	0	98	0	88	391	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0	647	
K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus (INT)	18	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	
K 470.2 KUK, Neuromed Campus (gesamt)	18	0	0	30	0	98	0	92	391	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	669	
K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV (NPB)	0	60	37	21	0	0	0	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	220	
K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV (INT)	12	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	
K 470.3 KUK, Med Campus IV (gesamt)	12	98	37	21	0	0	0	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	270	
K 470 Kepleruniversitätsklinikum (NPB)	0	60	37	51	144	98	223	98	149	391	25	14	30	39	0	75	140	23	0	3	26	9	40	10	20	1705	
K 470 Kepleruniversitätsklinikum (INT)	58	38	0	0	0	0	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	120	
K 470 KUK (gesamt)	58	98	37	51	144	98	235	98	161	391	25	14	30	39	0	75	140	23	0	3	26	9	40	10	20	1825	
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe	
PLANBetten 2020 (NPB)	0	94	37	51	404	98	685	163	225	391	67	54	84	100	27	121	208	23	45	3	98	27	40	10	20	3075	
PLANBetten 2020 (INT)	84	44	0	0	0	0	37	0	12	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	181	
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	84	138	37	51	404	98	722	163	237	391	67	54	84	100	27	125	208	23	45	3	98	27	40	10	20	3256	
Angebotsstruktur - PLAN 2020																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS		
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	-	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	DEP	-	-	-	-	-	-
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz	INT	KAT2	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	ABT	ABT	ABT	-	ABT	-	-	ABT	-	ABT	S	-	-	-	-
K 419 KH der Elisabethinen Linz	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	-	-	-	ABT	-	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-	DEP	S	-	-	-	-
K 470.1Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	dTK	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	-	B	DEP	S	-	-	ABT	
K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	-	-	ABT	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DEP	-	-	-	
K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV	INT	KAT1	ABT	ABT	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B	-	-	



Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe:	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/A	RFZ	RFZ	RFZ
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz	0	0	GCHZ	0	0	0	ONKA	0	0	0
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz	0	0	0	0	0	0	ONKZ*	0	0	NUKT
K 419 KH der Elisabethinen Linz	0	TCH	GCHZ	NTX	KAR	0	ONKZ*	0	SZT	0
K 470.1 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III	HCH*	TCH	GCHZ	0	KAR	KKAR	ONKZ*	0	0	0
K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus	0	0	0	0	0	0	NONK	0	0	0
K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV	0	0	0	0	0	ja	GYONK	KIONK	0	0

BLB-SOLL 2020				
SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze
6	4	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	48	0
4	3	8	12	0
6	16	0	0	0
0	0	0	0	0

Ambulante ärztliche Versorgung																										
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																										
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Linz	87,6	9,0	n.v.	1,0	4,0	n.v.	10,0	23,0	5,0	4,0	8,0	14,7	9,0	6,0	n.v.	9,0	9,0	2,0	75,0	7,0	n.v.	n.v.	n.v.	3,0	286,3	
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Linz-Land	59,2	3,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	3,0	4,0	2,0	2,5	3,0	4,0	3,0	2,0	n.v.	10	2,0	10	37,0	10	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	127,7	
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	146,8	12,0	n.v.	1,0	4,0	n.v.	13,0	27,0	7,0	6,5	11,0	18,7	12,0	8,0	n.v.	10,0	11,0	3,0	112,0	8,0	n.v.	n.v.	n.v.	3,0	414,0	
Gemeldete WÄ Bezirk Linz lt. ÄK	148,0	10,0	10	3,0	310	10,0	44,0	25,0	29,0	44,0	12,0	17,0	9,0	7,0	9,0	10	25,0	24,0	5,0	9,0	5,0	7,0	10	2,0	478,0	
Gemeldete WÄ Bezirk Linz-Land lt. ÄK	49,0	3,0	0,0	0,0	2,0	10	12,0	11,0	4,0	3,0	0,0	2,0	4,0	10	10	0,0	5,0	5,0	10	0,0	10	0,0	0,0	0,0	105,0	
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR*	197,0	13,0	1,0	3,0	33,0	11,0	56,0	36,0	33,0	47,0	12,0	19,0	13,0	8,0	10,0	1,0	30,0	29,0	6,0	9,0	6,0	7,0	1,0	2,0	583,0	
Spitalsambulanzen (Termin-/A kutambulanz) - IST 2015																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Spitalsamb. K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5	
Spitalsamb. K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz*	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	8
Spitalsamb. K 419 KH der Elisabethinen Linz*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	-	-	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Spitalsamb. K470.1 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA*	AA/TA*	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA*	AA/TA	AA/TA	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	12	
Spitalsamb. K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4	
Spitalsamb. K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV	n.v.	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4	
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	2	1	2	4	1	4	4	3	1	2	2	2	3	1	2	2	1	1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	38	
Spitalsambulanzen (Termin-/A kutambulanz) - PLAN 2020																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Spitalsamb. K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5	
Spitalsamb. K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz*	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	8
Spitalsamb. K 419 KH der Elisabethinen Linz*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	-	-	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Spitalsamb. K470.1 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III*	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA*	AA/TA*	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA*	AA/TA	AA/TA	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	12	
Spitalsamb. K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4	
Spitalsamb. K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV	n.v.	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4	
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	2	1	2	4	1	4	4	3	1	2	2	2	3	1	2	2	1	1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	38	



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Instituiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Instituierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	8	8	4	5	9	3
K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz - Plan 2020	2	1	0	5	3	1
K 419 KH der Elisabethinen Linz - Plan 2020	1	1	1	0	2	0
K 470.1 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III - Plan 2020	2	3	2	0	3	1
K 470.2 Kepleruniversitätsklinikum, Neuromed Campus - Plan 2020	2	2	0	0	1	1
K 470.3 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus IV - Plan 2020	0	0	1	0	0	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	8	8	4	5	9	3
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	9	9	4	5	9	3
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	9	9	4	5	9	3
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	4	3	0	0	0	0
Bezirk Linz - Plan 2020	4	3	0	0	0	0
Bezirk Linz-Land - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	4	3	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	13	12	4	5	9	3
Summe GG gesamt - Plan 2020	13	12	4	5	9	3

Kooperationen je Bezirk		
Bezirk	L	LL



Fußnoten VR 41 – Zentralraum Linz

- Akutstationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)
 - OR/UC: Betten exklusive 155 UC-NPF-Betten und 18 INT-Betten am UKH Linz
 - KJP/PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - Plan 2020 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Angebotsstruktur – Plan 2020, K419 KH der Elisabethinen Linz
 - URO: die Detailplanung dazu ist derzeit noch nicht abgeschlossen; Festlegung erfolgt in einer Novelle zur Verordnung des Oö. KAP/GGP – Umsetzung bis spätestens 31.12.2016.
- Referenzzentren (RFZ)/Schwerpunkte (SP)/assoziierte Versorgung (AV) - SOLL 2020 (Fonds-KA)
 - K 470.1 Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III
 - HCH: Konzentration der herzchirurgischen Versorgung bis spätestens 31.12.2016. Planung über die zusätzliche Leistungserbringung am Standort Klinikum Wels-Grieskirchen ist derzeit noch nicht abgeschlossen; Festlegung erfolgt in einer Novelle zur Verordnung des Oö. KAP/GGP bis spätestens 31.12.2016; inkl. Department für Kinderherzchirurgie; Kinder-HCH und KKAR in Kooperation mit dem Standort Med Campus IV
 - K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz, K 419 KH der Elisabethinen Linz, K470.1 Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III
 - ONK: das KH der Barmherzigen Schwestern Linz, das KH der Elisabethinen Linz sowie das Kepler Universitätsklinikum arbeiten im Verbund als Referenzzentrum für ONK zusammen; dem KH der Barmherzigen Schwestern Linz kommt dabei die Rolle des Leitspitals zu.
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
 - Spitalsambulanzen IST 2015; Spitalsamb. K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz, Spitalsamb. K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz, Spitalsamb. K 419 KH der Elisabethinen Linz
 - Akutaufnahmen werden durch das „Linzer Aufnahme-rad“ organisiert;
 - Spitalsambulanzen IST 2015; Spitalsamb. K 470.1 Kepler Universitätsklinikum Med Campus III:
 - Akutaufnahmen werden durch das „Linzer Aufnahme-rad“ organisiert; der Med Campus IV und der Neuromed Campus haben täglich rund um die Uhr geöffnet.
 - AU, HNO, OR: zusätzliches amb. Angebot am MC IV; Augen eingeschränkt auf die Nachsorge von Frühgeborenen.
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020; Spitalsamb. K 417 KH der Barmherzigen Brüder Linz, Spitalsamb. K 418 KH der Barmherzigen Schwestern Linz, Spitalsamb. K 419 KH der Elisabethinen Linz
 - Akutaufnahmen werden durch das „Linzer Aufnahme-rad“ organisiert;
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020; Spitalsamb. K 470.1 Kepler Universitätsklinikum Med Campus III:
 - Akutaufnahmen werden durch das „Linzer Aufnahme-rad“ organisiert; der Med Campus IV und der Neuromed Campus haben täglich rund um die Uhr geöffnet.

- AU, HNO, OR: zusätzliches amb. Angebot am MC IV; Augen eingeschränkt auf die Nachsorge von Frühgeborenen.
- Großgeräteplanung:
 - K 419 KH der Elisabethinen und K 470.1 Kepleruniversitätsklinikum, Med Campus III
 - PET: Kooperation PET zwischen MC III und KH der Elisabethinen Linz



Versorgungsregion 42 - Zentralraum Wels

(* Fußnote auf Seite 33 beachten)

Akutstationäre Versorgung																										
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC*	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe
Akutbetten (Tats. Betten, NPB)	4	34	0	0	141	0	340	80	50	75	30	25	31	30	0	65	179	8	0	0	44	10	12	12	20	190
Akutbetten (Tats. Betten, INT)	20	14	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	24	48	0	0	141	0	353	80	50	75	30	25	31	30	0	67	179	8	0	44	10	12	12	20	1.239	
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC*	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels (NPB)	0	29	0	0	118	0	267	60	50	75	30	25	30	30	0	65	164	8	0	0	0	10	0	0	0	961
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels (INT)	7	14	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels (gesamt)	17	43	0	0	118	0	280	60	50	75	30	25	30	30	0	67	164	8	0	0	0	10	0	0	1007	
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen (NPB)	0	5	0	0	14	0	73	20	0	0	0	0	1	0	0	0	15	0	0	0	44	0	12	12	20	216
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen (INT)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen (gesamt)	4	5	0	0	14	0	73	20	0	0	0	0	1	0	0	0	15	0	0	44	0	12	12	20	220	
K 434 Klinikum Wels-Grieskirchen (NPB)	0	34	0	0	132	0	340	80	50	75	30	25	31	30	0	65	179	8	0	0	44	10	12	12	20	1177
K 434 Klinikum Wels-Grieskirchen (INT)	21	14	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
K 434 Klinikum Wels-Grieskirchen (gesamt)	21	48	0	0	132	0	353	80	50	75	30	25	31	30	0	67	179	8	0	44	10	12	12	20	1227	
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC*	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
PLANBetten 2020 (NPB)	0	34	0	0	132	0	340	80	50	75	30	25	31	30	0	65	179	8	0	0	44	10	12	12	20	1177
PLANBetten 2020 (INT)	21	14	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	21	48	0	0	132	0	353	80	50	75	30	25	31	30	0	67	179	8	0	44	10	12	12	20	1227	
Angebotsstruktur - PLAN 2020																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC*	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels	INT	KAT2	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	FSP	-	-	-	S	-	-	-	-
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen	INT	KAT3	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	-	dTK	-	-	-	SatD	-	-	-	ABT	-	DEP	DEP	B

Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe:	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/AA	RFZ	RFZ	RFZ
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels	~*	TCH	GCHZ	0	KAR	0	ONKS	0	0	0
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen	0	0	0	0	0	0	ONKA	0	0	0

BLB-SOLL 2020				
SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze
4	6	0	20	0
0	0	0	0	0

Ambulante ärztliche Versorgung																									
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																									
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Wels	26,0	4,0	n.v.	1,0	2,0	n.v.	6,0	7,0	1,0	2,0	3,0	5,0	3,0	2,0	n.v.	2,0	4,0	0,0	14,0	2,0	n.v.	n.v.	n.v.	1,0	85,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Wels-Land	33,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	2,0	1,0	0,0	n.v.	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	57,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Eferding	13,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	1,0	0,0	n.v.	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	26,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Grieskirchen	32,7	1,0	n.v.	0,0	1,0	n.v.	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	19,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	66,7
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	104,7	7,0	n.v.	1,0	3,0	n.v.	7,0	12,0	2,0	3,0	7,0	11,0	6,0	3,0	n.v.	3,0	5,0	0,0	56,0	3,0	n.v.	n.v.	n.v.	1,0	234,7
Gemeldete WÄ Bezirk Wels lt. ÄK	38,0	2,0	0,0	0,0	5,0	1,0	12,0	10,0	8,0	5,0	6,0	5,0	3,0	2,0	2,0	4,0	8,0	6,0	2,0	4,0	1,0	1,0	0,0	1,0	126,0
Gemeldete WÄ Bezirk Wels-Land lt. ÄK	19,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	6,0	1,0	3,0	1,0	3,0	2,0	1,0	0,0	2,0	3,0	2,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	50,0
Gemeldete WÄ Bezirk Eferding lt. ÄK	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0
Gemeldete WÄ Bezirk Grieskirchen lt. ÄK	23,0	3,0	0,0	1,0	1,0	1,0	3,0	6,0	2,0	1,0	1,0	2,0	0,0	0,0	1,0	2,0	5,0	2,0	0,0	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0	57,0
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR*	88,0	8,0	0,0	1,0	6,0	2,0	18,0	23,0	13,0	10,0	9,0	11,0	5,0	3,0	3,0	7,0	16,0	15,0	5,0	4,0	1,0	4,0	1,0	1,0	254,0
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - IST 2015																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	15
Spitalsamb. K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA*	AA/TA	-	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	AA/TA*	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	2	0	0	2	0	2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	21
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - PLAN 2020																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	14
Spitalsamb. K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen	n.v.	AA/TA*	-	-	AA/TA	-	AA/TA*	AA/TA	-	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	AA/TA*	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	2	0	0	2	0	2	2	1	1	1	1	2	1	0	1	1	2	1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	20



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Instituti onalisiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Instituti onalisierte Kooperation/Koordinati on der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	3	2	2	0	3	0
K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels - Plan 2020	2	2	2	0	3	0
K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	3	2	2	0	3	0
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	3	2	2	0	3	0
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	3	2	2	0	3	0
GG im extramuralen Bereich	CT	MR*	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	2	1	0	0	0	0
Bezirk Wels - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
Bezirk Wels-Land - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Bezirk Eferding - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	5	3	2	0	3	0
Summe GG gesamt - Plan 2020	4	3	2	0	3	0

Kooperationen je Bezirk				
Bezirk	EF	GR	WE	WL



Fußnoten VR 42 – Zentralraum Wels

- Akustationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)
 - PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - Plan 2020 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
- Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)
 - K 434.1 Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels
 - HCH: Konzentration der herzchirurgischen Versorgung im Kepler Universitätsklinikum am Standort Med Campus III bis spätestens 31.12.2016. Planung über die zusätzliche Leistungserbringung am Standort Klinikum Wels-Grieskirchen ist derzeit noch nicht abgeschlossen; Festlegung erfolgt in einer Novelle zur Verordnung des Oö. KAP/GGP bis spätestens 31.12.2016
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
 - Spitalsambulanzen IST 2015, Spitalsamb. K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen
 - UC: AA am SatD nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
 - KI: zusätzlich TA für Kinder- und Jugendpsychosomatik
 - IM: zusätzlich TA für Erwachsenen Psychosomatik
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020, Spitalsamb. K 434.2 Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchen
 - UC: AA am SatD nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
 - KI: zusätzlich TA für Kinder- und Jugendpsychosomatik
 - IM: zusätzlich TA für Erwachsenen Psychosomatik
- Großgeräteplanung
 - GG im extramuralen Bereich, Bezirk Wels
 - MR: eingeschränkt auf die Versorgung von klaustrophobischen und übergewichtigen Patientinnen und Patienten



Versorgungsregion 43 - Mühlviertel

(* Fußnote auf Seite 36 beachten)

Akutstationäre Versorgung																											
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe	
Akutbetten (Tats. Betten_NPB)	0	9	0	0	64	0	149	39	0	1	0	0	1	1	0	0	68	0	0	0	20	3	0	0	0	0	355
Akutbetten (Tats. Betten_INT)	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	12	9	0	0	64	0	149	39	0	1	0	0	1	1	0	0	68	0	0	0	20	3	0	0	0	0	367
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe	
K 408 LKH Freistadt (NPB)	0	0	0	0	30	0	74	20	0	1	0	0	0	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	159
K 408 LKH Freistadt (INT)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
K 408 LKH Freistadt (gesamt)	6	0	0	0	30	0	74	20	0	1	0	0	0	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	165
K 441LKH Rohrbach (NPB)	0	9	0	0	34	0	75	20	0	0	0	0	1	0	0	0	34	0	0	0	20	3	0	0	0	0	196
K 441LKH Rohrbach (INT)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
K 441 Rohrbach (gesamt)	6	9	0	0	34	0	75	20	0	0	0	0	1	0	0	0	34	0	0	0	20	3	0	0	0	0	202
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe	
PLANBetten 2020 (NPB)	0	9	0	0	64	0	149	40	0	1	0	0	1	0	0	0	68	0	0	0	20	3	0	0	0	0	355
PLANBetten 2020 (INT)	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	12	9	0	0	64	0	149	40	0	1	0	0	1	0	0	0	68	0	0	0	20	3	0	0	0	0	367
Angebotsstruktur - PLAN 2020																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS		
K 408 LKH Freistadt	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	dTK	-	-	-	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K 441LKH Rohrbach	INT	KAT3	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	dTK	-	-	-	ABT	-	-	-	DEP	S	-	-	-	-	-

Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/A	RFZ	RFZ	RFZ
K 408 LKH Freistadt	0	0	0	0	0	0	ONKA	0	0	0
K 441LKH Rohrbach	0	0	GCHS	0	0	0	ONKA	0	0	0

BLB-SOLL 2020					
	SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze	
0	0	0	6	0	
0	0	0	7	0	

Ambulante ärztliche Versorgung																									
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																									
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Urfahr-Umgebung	33,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	1,0	2,0	1,0	0,0	1,0	2,0	1,0	0,0	n.v.	0,0	0,0	0,0	18,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	60,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Freistadt	32,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	n.v.	0,0	1,0	0,0	14,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	55,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Perg	29,5	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	1,0	3,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	14,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	58,5
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Rohrbach	28,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	17,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	55,0
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	122,5	4,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	4,0	7,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,0	2,0	n.v.	2,0	3,0	0,0	63,0	2,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	228,5
Gemeldete WÄ Bezirk Urfahr-Umgebung lt. ÄK	38,0	1,0	0,0	0,0	2,0	0,0	5,0	3,0	0,0	2,0	1,0	2,0	3,0	2,0	1,0	0,0	4,0	4,0	0,0	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	71,0
Gemeldete WÄ Bezirk Freistadt lt. ÄK	23,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	5,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,0
Gemeldete WÄ Bezirk Perg lt. ÄK	19,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	2,0	3,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	32,0
Gemeldete WÄ Bezirk Rohrbach lt. ÄK	14,0	0,0	0,0	0,0	4,0	1,0	1,0	4,0	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0	35,0
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR*	94,0	2,0	0,0	0,0	7,0	1,0	12,0	14,0	6,0	2,0	2,0	6,0	3,0	3,0	1,0	1,0	7,0	11,0	1,0	6,0	0,0	5,0	0,0	0,0	184,0
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - IST 2015																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 408 LKH Freistadt	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	TA	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Spitalsamb. K 441LKH Rohrbach	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	1	0	0	2	0	2	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	11
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - PLAN 2020																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 408 LKH Freistadt	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	TA	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Spitalsamb. K 441LKH Rohrbach	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	1	0	0	2	0	2	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	11



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Instituiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungsplanung, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Instituierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	2	0	0	0	0	0
K 408 LKH Freistadt - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
K 441LKH Rohrbach - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	2	0	0	0	0	0
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	2	0	0	0	0	0
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	2	0	0	0	0	0
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	1	0	0	0	0	0
Bezirk Urfahr-Umgebung - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Bezirk Freistadt - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Bezirk Perg - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Bezirk Rohrbach - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	3	0	0	0	0	0
Summe GG gesamt - Plan 2020	3	0	0	0	0	0

Kooperationen je Bezirk				
Bezirk	FR	PE	RO	UU



Fußnoten VR 43 – Mühlviertel

- Akutstationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)
 - PSY: neben dem Bett bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - Plan 2020 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY: neben dem Bett bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.



Versorgungsregion 44 - Pyhrn-Eisenwurzen

(* Fußnote auf Seite 39 beachten)

Akutstationäre Versorgung																											
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe	
Akutbetten (Tats. Betten_NPB)	0	34	0	0	24	0	221	53	54	49	0	21	14	30	0	38	151	0	0	2	96	12	1	12	0	92	
Akutbetten (Tats. Betten_INT)	20	6	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39	
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	20	40	0	0	24	0	232	53	54	49	0	21	14	30	0	40	151	0	0	2	96	12	1	12	0	951	
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe	
K 45 LKH Kirchdorf an der Krems (NPB)	0	15	0	0	55	0	80	20	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	230
K 45 LKH Kirchdorf an der Krems (INT)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
K 45 LKH Kirchdorf an der Krems (gesamt)	9	15	0	0	55	0	80	20	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	239
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning (NPB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0	0	0	0	0	90
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning (INT)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0	0	0	0	0	90
K 431LKH Steyr (NPB)	0	19	0	0	75	0	139	35	54	44	0	16	14	30	0	38	100	0	0	2	0	12	1	12	0	591	
K 431LKH Steyr (INT)	11	6	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	
K 431LKH Steyr (gesamt)	11	25	0	0	75	0	150	35	54	44	0	16	14	30	0	40	100	0	2	0	12	1	12	0	0	621	
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE*	PSOK*	RNS	Summe	
PLANBetten 2020 (NPB)	0	34	0	0	130	0	219	55	54	44	0	16	14	30	0	38	160	0	0	2	90	12	1	12	0	911	
PLANBetten 2020 (INT)	20	6	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39	
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	20	40	0	0	130	0	230	55	54	44	0	16	14	30	0	40	160	0	0	2	90	12	1	12	0	950	
Angebotsstruktur - PLAN 2020																											
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe	
K 45 LKH Kirchdorf an der Krems	INT	KAT3	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-	
K 431LKH Steyr	INT	KAT2	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	-	ABT	FSP	ABT	-	ABT	ABT	-	-	B	-	S	dTK	B	-	-	

Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/IA	RFZ	RFZ	RFZ
K 45 LKH Kirchdorf an der Krems	0	0	GCHS	0	0	0	ONKA	0	0	0
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
K 431LKH Steyr	0	0	GCHZ	0	0	0	ONKS	0	0	0

BLB-SOLL 2020				
SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
4	6	0	10	0

Ambulante ärztliche Versorgung																									
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																									
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Steyr	19,0	2,0	n.v.	10	10	n.v.	4,0	5,0	10	10	2,0	3,0	2,0	10	n.v.	2,0	2,0	0,0	10,0	2,0	n.v.	n.v.	n.v.	10	59,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Steyr-Land	26,0	10	n.v.	0,0	0,0	n.v.	0,0	10	0,0	0,0	0,0	10	0,0	0,0	n.v.	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	42,0
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Kirchdorf	28,0	10	n.v.	0,0	0,0	n.v.	10	2,0	10	0,0	10	10	10	10	n.v.	1,0	10	0,0	17,0	10	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	57,0
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	73,0	4,0	n.v.	1,0	1,0	n.v.	5,0	8,0	2,0	1,0	3,0	5,0	3,0	2,0	n.v.	3,0	3,0	0,0	40,0	3,0	n.v.	n.v.	n.v.	1,0	158,0
Gemeldete WÄ Bezirk Steyr lt. ÄK	37,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	7,0	5,0	6,0	6,0	10	2,0	0,0	4,0	10	0,0	3,0	4,0	2,0	0,0	2,0	3,0	0,0	0,0	86,0
Gemeldete WÄ Bezirk Steyr-Land lt. ÄK	21,0	2,0	0,0	0,0	10	0,0	6,0	3,0	0,0	4,0	10	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	10	0,0	10	0,0	0,0	48,0
Gemeldete WÄ Bezirk Kirchdorf lt. ÄK	15,0	10	0,0	0,0	5,0	0,0	10	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	0,0	2,0	5,0	0,0	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR*	73,0	3,0	0,0	0,0	8,0	1,0	14,0	14,0	6,0	10,0	2,0	6,0	0,0	4,0	2,0	0,0	9,0	9,0	2,0	2,0	4,0	0,0	0,0	0,0	171,0
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - IST 2015																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 45 LKH Kirchdorf an der Krems	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Spitalsamb. K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning*	n.v.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-
Spitalsamb. K 431LKH Steyr	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	12
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	2	0	0	2	0	2	2	1	1	0	1	1	1	0	1	2	2	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	18
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - PLAN 2020																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 45 LKH Kirchdorf an der Krems	n.v.	AA/TA*	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6
Spitalsamb. K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning*	n.v.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-
Spitalsamb. K 431LKH Steyr	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	12
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	2	0	0	2	0	2	2	1	1	0	1	1	1	0	1	2	2	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	18



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Institutionalisiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Institutionalisierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	3	1	0	0	2	0
K 415 LKH Kirchdorf an der Krems - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
K 431LKH Steyr - Plan 2020	2	1	0	0	2	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	3	1	0	0	2	0
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	3	1	0	0	2	0
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	3	1	0	0	2	0
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	1	1	0	0	0	0
Bezirk Steyr - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
Bezirk Steyr-Land - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Bezirk Kirchdorf - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	4	2	0	0	2	0
Summe GG gesamt - Plan 2020	4	2	0	0	2	0

Kooperationen je Bezirk			
Bezirk	KI	SE	SR
Kinder- und Jugendheilkunde IST 2015	1		
Kinder- und Jugendheilkunde PLAN 2020	1		



Fußnoten VR 44 – Pyhrn-Eisenwurzen

- Akutstationäre Versorgung
 - Akutbetten – IST 2015 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - Plan 2020 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOE/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.

- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
 - Spitalsambulanzen IST 2015; Spitalsamb. K 415 LKH Kirchdorf an der Krems
 - KI: TA für Spezialambulanz für Wachstumsstörungen, Versorgung aller anderen geplanten Patienten Kontakte im Rahmen des Verschränkungsmodells Kirchdorf.
 - Spitalsambulanzen IST 2015; Spitalsamb. K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning
 - Geriatrische Terminambulanz vorhanden
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020; Spitalsamb. K 415 LKH Kirchdorf an der Krems
 - KI: TA für Spezialambulanz für Wachstumsstörungen, Versorgung aller anderen geplanten Patienten Kontakte im Rahmen des Verschränkungsmodells Kirchdorf.
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020; Spitalsamb. K 429 Sonderkrankenanstalt Kreuzschwestern Sierning
 - Geriatrische Terminambulanz vorhanden



Versorgungsregion 45 Traunviertel/Salzkammergut

(* Fußnote auf Seite 42 beachten)

Akutstationäre Versorgung																										
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK*	RNS	Summe
Akutbetten (Tats. Betten, NPB)	0	29	0	0	148	0	259	75	89	60	0	15	22	28	0	28	142	0	10	0	92	12	0	6	0	105
Akutbetten (Tats. Betten, INT)	21	4	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	21	33	0	0	148	0	275	75	89	60	0	15	22	28	0	30	142	0	10	0	92	12	0	6	0	1058
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK*	RNS	Summe
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck (NPB)	0	21	0	0	58	0	106	45	56	60	0	14	18	28	0	28	51	0	10	0	0	12	0	6	0	53
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck (INT)	9	4	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck (gesamt)	9	25	0	0	58	0	116	45	56	60	0	14	18	28	0	30	51	0	10	0	12	0	6	0	0	538
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl (NPB)	0	8	0	0	45	0	67	20	33	0	0	0	4	0	0	0	30	0	0	0	20	0	0	0	0	227
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl (INT)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl (gesamt)	6	8	0	0	45	0	67	20	33	0	0	0	4	0	0	0	30	0	0	0	20	0	0	0	0	233
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden (NPB)	0	0	0	0	47	0	86	10	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0	0	72	0	0	0	0	275
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden (INT)	6	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden (gesamt)	6	0	0	0	47	0	92	10	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0	0	72	0	0	0	0	287
K 480 Salzkammergut-Klinikum (NPB)	0	29	0	0	103	0	259	75	89	60	0	14	22	28	0	28	141	0	10	0	92	12	0	6	0	105
K 480 Salzkammergut-Klinikum (INT)	21	4	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43
K 480 Salzkammergut-Klinikum (gesamt)	21	33	0	0	150	0	275	75	89	60	0	14	22	28	0	30	141	0	10	0	92	12	0	6	0	1058
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
PLAN Betten 2020 (NPB)	0	29	0	0	103	0	259	75	89	60	0	14	22	28	0	28	141	0	10	0	92	12	0	6	0	105
PLAN Betten 2020 (INT)	21	4	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	21	33	0	0	150	0	275	75	89	60	0	14	22	28	0	30	141	0	10	0	92	12	0	6	0	1058
Angebotsstruktur - PLAN 2020																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck	INT	KAT2	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	-	FSP	ABT	ABT	-	ABT	ABT	-	B	-	-	S	-	B	-	-
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl	INT	KAT3	-	-	ABT	-	ABT	ABT	dWK	-	-	-	dWK	-	-	-	ABT	-	-	-	DEP	-	-	-	-	-
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	dWK	-	-	-	-	-	-	-	-	ABT/SatD	-	-	-	ABT	-	-	-	-	-

Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/IA	RFZ	RFZ	RFZ
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck	0	TCH	GCHZ	0	0	0	ONKS	0	0	0
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl	0	0	0	0	0	0	ONKA	0	0	0
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden	0	0	0	0	0	0	ONKA	0	0	0

BLB-SOLL 2020					
	SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze	
6	4	0	6	0	
0	0	18	7	6	
0	0	0	0	0	

Ambulante ärztliche Versorgung																									
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																									
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Gmunden	49,5	3,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	3,0	5,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	n.v.	2,0	2,0	10	28,0	2,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	109,5
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Vöcklabruck	63,0	3,0	n.v.	0,0	10	n.v.	4,0	6,0	10	2,0	3,0	6,0	2,0	2,0	n.v.	1,0	2,0	0,0	33,0	10	n.v.	n.v.	n.v.	1,0	131,0
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	112,5	6,0	n.v.	0,0	10	n.v.	7,0	11,0	3,0	4,0	5,0	9,0	5,0	4,0	n.v.	3,0	4,0	1,0	61,0	3,0	n.v.	n.v.	n.v.	1,0	240,5
Gemeldete WÄ Bezirk Gmunden lt. ÄK	49,0	10	10	10	7,0	0,0	10	16,0	10	3,0	3,0	4,0	0,0	2,0	0,0	0,0	6,0	110	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	118,0
Gemeldete WÄ Bezirk Vöcklabruck lt. ÄK	51,0	3,0	0,0	10	4,0	0,0	13,0	11,0	5,0	6,0	5,0	4,0	1,0	3,0	2,0	1,0	5,0	5,0	10	3,0	0,0	3,0	10	10	129,0
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR *	100,0	4,0	1,0	2,0	11,0	0,0	24,0	27,0	6,0	9,0	8,0	8,0	1,0	5,0	2,0	1,0	11,0	16,0	1,0	3,0	0,0	5,0	1,0	1,0	247,0
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - IST 2015																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	11
Spitalsamb. K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	7
Spitalsamb. K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA*	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	2	0	0	3	0	3	3	2	1	0	1	2	1	0	1	1	3	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	23
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - PLAN 2020																									
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe
Spitalsamb. K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	11
Spitalsamb. K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	-	AA/TA	-	-	-	-	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	7
Spitalsamb. K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA	AA/TA*	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	2	0	0	3	0	3	3	2	1	0	1	2	1	0	1	1	3	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	23



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Instituti onalisiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Instituti onalisierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	3	1	0	2	2	1
K 480.1 Salzkammergut-Klinikum, Vöcklabruck - Plan 2020	1	1	0	2	2	1
K 480.2 Salzkammergut-Klinikum, Bad Ischl - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	3	1	0	2	2	1
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	3	1	0	2	2	1
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	3	1	0	2	2	1
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	1	1	0	0	0	0
Bezirk Gmunden - Plan 2020	0	1*	0	0	0	0
Bezirk Vöcklabruck - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	1	1	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	4	2	0	2	2	1
Summe GG gesamt - Plan 2020	4	2	0	2	2	1

Kooperationen je Bezirk		
Bezirk	GM	VB



Fußnoten VR 45 - Traunviertel/Salzkammergut

- Akutstationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Akutbetten - Plan 2020 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY/PSOK: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
 - Spitalsambulanzen IST 2015; Spitalsamb. K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden
 - UC: AA am SatD nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020; Spitalsamb. K 480.3 Salzkammergut-Klinikum, Gmunden
 - UC: AA am SatD nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
- Großgeräteplanung
 - GG im extramuralen Bereich; Bezirk Gmunden
 - MR: inklusive einer Kooperation mit Akut-KA (Salzkammergut-Klinikum Standort Gmunden, K480.3)



Versorgungsregion 46 - Innviertel

(* Fußnote auf Seite 45 beachten)

Akutstationäre Versorgung																										
Akutbetten - IST 2015 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
Akutbetten (Tats. Betten, NPB)	0	34	0	0	127	0	287	67	50	67	0	18	26	27	0	0	149	0	0	2	65	10	0	0	0	929
Akutbetten (Tats. Betten, INT)	19	6	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37
Summe Akutbetten IST 2015 (Tats. Betten) alle KA in VR	19	40	0	0	127	0	299	67	50	67	0	18	26	27	0	0	149	0	0	2	65	10	0	0	0	966
Akutbetten - PLAN 2020 (Fonds-KA)																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
K 405 KH Braunau (NPB)	0	16	0	0	46	0	115	28	0	60	0	4	8	4	0	0	60	0	0	0	25	4	0	0	0	370
K 405 KH Braunau (INT)	6	4	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
K 405 KH Braunau (gesamt)	6	20	0	0	46	0	121	28	0	60	0	4	8	4	0	0	60	0	0	0	25	4	0	0	0	386
K 427 KH Ried im Innkreis (NPB)	0	17	0	0	59	0	96	31	50	0	0	14	14	22	0	0	75	0	0	0	20	10	0	0	0	408
K 427 KH Ried im Innkreis (INT)	7	3*	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17
K427 KH Ried im Innkr. (gesamt)	7	20	0	0	59	0	103	31	50	0	0	14	14	22	0	0	75	0	0	0	20	10	0	0	0	425
K 428 LKH Schärding (NPB)	0	0	0	0	30	0	70	10	0	1	0	0	0	0	0	0	15	0	0	2	20	0	0	0	0	148
K 428 LKH Schärding (INT)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
K 428 LKH Schärding (gesamt)	6	0	0	0	30	0	70	10	0	1	0	0	0	0	0	0	15	0	0	2	20	0	0	0	0	154
Summe Akutbetten - PLAN 2020 je NPB und INT																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
PLANBetten 2020 (NPB)	0	33	0	0	135	0	281	69	50	61	0	18	22	26	0	0	150	0	0	2	65	14	0	0	0	926
PLANBetten 2020 (INT)	19	7	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39
Summe Akutbetten PLAN 2020 alle KA in VR	19	40	0	0	135	0	294	69	50	61	0	18	22	26	0	0	150	0	0	2	65	14	0	0	0	965
Angebotsstruktur - PLAN 2020																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR/UC	MKG	SRN	GEM	AG/R	PAL	PSOE	PSOK	RNS	Summe
K 405 KH Braunau	INT	KAT2	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	ABT	-	dTK	FSP	dTK	-	-	ABT	-	-	-	DEP	S	-	-	-	-
K 427 KH Ried im Innkreis	INT	KAT3	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	-	FSP	FSP	ABT	-	-	ABT	-	-	-	ABT	S	-	-	-	-
K 428 LKH Schärding	INT	KAT4	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	SatD	-	-	-	B	DEP	-	-	-	-

Referenzzentren/Schwerpunkte/assoziierte Versorgung - SOLL 2020 (Fonds-KA)										
	HCH	TCH	GCH	NTX	KAR	KKAR	ONK	KIONK	SZT	NUKT
Bezeichnung der Planungsangabe	RFZ	RFZ	RFZ/SP	RFZ	RFZ	RFZ	RFZ/SP/A	RFZ	RFZ	RFZ
K 405 KH Braunau	0	0	GZHS	0	0	0	ONKA	0	0	0
K 427 KH Ried im Innkreis	0	0	GCHZ	0	0	0	ONKS	0	0	0
K 428 LKH Schärding	0	0	0	0	0	0	ONKA	0	0	0

BLB-SOLL 2020					
	SU	NANBB	NANBC	DIA/int	DIA/ext
Betten	Betten	Betten	Plätze	Plätze	
0	0	0	13	0	
4	4	0	12	0	
0	0	0	10	0	

Ambulante ärztliche Versorgung																										
Niedergelassene/gemeldete VÄ/WÄ																										
	AM	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	ZMK	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Braunau	45,0	2,0	n.v.	0,0	0,0	n.v.	2,0	3,0	1,0	1,0	1,0	4,0	1,0	1,0	n.v.	1,0	15	0,0	20,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	84,5	
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Ried im Innkreis	30,8	2,0	n.v.	0,0	1,0	n.v.	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	n.v.	1,0	1,0	0,0	15,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	62,8	
Niedergel. VÄ Planstellen Bezirk Schärding	27,0	1,0	n.v.	0,0	1,0	n.v.	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	n.v.	0,0	0,0	1,0	13,0	1,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	54,0	
Summe niedergelassene VÄ Planstellen - IST 2015 in VR	102,8	5,0	n.v.	0,0	2,0	n.v.	5,0	7,0	3,0	3,0	3,0	8,0	3,0	3,0	n.v.	2,0	2,5	1,0	48,0	3,0	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	201,3	
Gemeldete WÄ Bezirk Braunau lt. ÄK	14,0	1,0	0,0	0,0	4,0	1,0	5,0	6,0	0,0	4,0	0,0	0,0	3,0	1,0	0,0	0,0	1,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	
Gemeldete WÄ Bezirk Ried im Innkreis lt. ÄK	24,0	1,0	0,0	0,0	3,0	0,0	4,0	4,0	2,0	3,0	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0	6,0	1,0	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	61,0	
Gemeldete WÄ Bezirk Schärding lt. ÄK	6,0	1,0	0,0	0,0	2,0	0,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	
Summe gemeldete WÄ lt. ÄK - IST 2015 in VR*	44,0	3,0	0,0	0,0	9,0	1,0	12,0	13,0	2,0	7,0	1,0	1,0	4,0	4,0	1,0	1,0	7,0	10,0	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	125,0	
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - IST 2015																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Spitalsamb. K 405 KH Braunau	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	TA	AA/TA	TA	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	9
Spitalsamb. K 427 KH Ried im Innkreis	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	-	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	10
Spitalsamb. K 428 LKH Schärding	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	TA	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA*	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Summe Standorte Spitalsambulanzen - IST 2015 in VR	n.v.	2	0	0	3	0	3	3	1	2	0	2	2	2	0	0	1	3	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	24	
Spitalsambulanzen (Termin-/Akutambulanz) - PLAN 2020																										
	AN	KI	KCH	KJP	CH	NC	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	OR	UC	MKG	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	Summe	
Spitalsamb. K 405 KH Braunau	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	AA/TA	-	TA	AA/TA	TA	-	-	-	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	9
Spitalsamb. K 427 KH Ried im Innkreis	n.v.	AA/TA	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	AA/TA	AA/TA	-	-	AA/TA	AA/TA	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	10
Spitalsamb. K 428 LKH Schärding	n.v.	-	-	-	AA/TA	-	AA/TA	AA/TA	-	TA	-	-	-	-	-	-	-	AA/TA*	-	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5
Summe Standorte Spitalsambulanzen - PLAN 2020 in VR	n.v.	2	0	0	3	0	3	3	1	2	0	2	2	2	0	0	1	3	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	24	



Nahtstellenmanagement - Kriterien	
Ist-Stand 2015	vorh.
Standards zum Aufnahmemanagement (z. B. standardisierte Zuweisungsinformation, standardisierte prästationäre Diagnostik,...)	ja
Institutionalisiertes Entlassungsmanagement an der Nahtstelle intramural/extramural in der VR (z. B. Überleitungspflege, koordinierte Entlassung,...)	ja
Standardisierte Arztbriefe	ja
Institutionalisierte Kooperation/Koordination der mobilen Dienste in der VR (z. B. Gesundheits- und Sozialsprengel, Sozialstützpunkte)	ja
Standardisierte Informationsweitergabe an der Nahtstelle niedergelassene/r Ärztin/Arzt - Pflegebereich/Altenbetreuung in der VR	ja

Großgeräteplanung						
GG Fonds-KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Fonds-KA - Ist 2015	2	0	0	0	2	0
K 405 KH Braunau - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
K 427 KH Ried im Innkreis - Plan 2020	0	0	0	0	2	0
K 428 LKH Schärding - Plan 2020	1	0	0	0	0	0
Summe GG Fonds-KA - Plan 2020	2	0	0	0	2	0
GG Akut –KA insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG Akut-KA - IST 2015	2	0	0	0	2	0
Summe GG Akut-KA - Plan 2020	2	0	0	0	2	0
GG im extramuralen Bereich	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG extramural - Ist 2015	1	2	0	0	0	0
Bezirk Braunau - Plan 2020	0	†	0	0	0	0
Bezirk Ried im Innkreis - Plan 2020	†	1	0	0	0	0
Bezirk Schärding - Plan 2020	0	0	0	0	0	0
Summe GG extramural - Plan 2020	1	2	0	0	0	0
GG insgesamt	CT	MR	COR	STR	ECT	PET
Summe GG gesamt - IST 2015	3	2	0	0	2	0
Summe GG gesamt - Plan 2020	3	2	0	0	2	0

Kooperationen je Bezirk			
Bezirk	BR	RI	SD



Fußnoten VR 46 - Innviertel

- Akutstationäre Versorgung
 - Akutbetten - IST 2015 je NPB (Fonds-KA)
 - PSY: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
 - Angebotsstruktur – Plan 2020
 - KH der BHS Ried, KI: mit erweitertem Versorgungsauftrag NIMCU; drittes NIMCU Bett bis längstens 31.12.2016; Evaluierung der KI INT in Priorität B
 - PSY: neben den Betten bestehen Strukturen für tagesklinische Patientinnen und Patienten.
- Ambulante ärztliche Versorgung
 - Summe gemeldete WÄ lt. ÄK IST2015 in OÖ: Meldung bei der ÄK für OÖ lässt keinerlei Aussage zur Versorgungswirksamkeit zu.
 - Spitalsambulanzen IST 2015
 - LKH Schärding, UC SatD: AA nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
 - Spitalsambulanzen PLAN 2020
 - LKH Schärding, UC SatD: AA nur tagsüber (aktuelle Angabe über KA)
- Großgeräteplanung:
 - GG im extramuralen Bereich
 - CT: inklusive 1 Kooperation mit Akut-KA (Ried im Innkreis BSRV KH, K427)
 - MR: inklusive 1 Kooperation mit Akut-KA (Ried im Innkreis BSRV KH, K427) und 1 Kooperation mit Akut-KA (Braunau St. Josef KH, K405)